

Pfarrbrief

Reinickendorf-Süd



Herz Jesu · St. Bernhard · St. Marien · St. Rita

Nr. 7

Juni - Juli - August 2019



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 4	Grußwort
Seite 6	Renovabis Aktion 2019
Seite 7	Wo Glauben Raum gewinnt: Leitgedanken Regionaltermine

Seite 8	Herz Jesu St. Joseph St. Marien Maternitas
---------	--

Seite 22	St. Bernhard Allerheiligen
----------	------------------------------

Seite 30	Wortgottesdienst in den Seniorenheimen / Besondere Kollekten
Seite 31	Besondere Gottesdienste
Seite 32	Regelmäßige Gottesdienste in den Pfarreien (in der Heftmitte)

Seite 34	St. Rita
----------	----------

Seite 41	St. Marien
----------	------------

Seite 53	Interview mit Pfarrer Dr. Casimir Nzeh
Seite 57	Kinderkirche
Seite 58/59	Firmung / Erstkommunion
Seite 60	Kinderseite
Seite 62	Termine Kinder und Jugend KOOP Süd
Seite 63	KV- und PGR-Wahlen Prävention
Seite 64	Seelsorgeteam und Adressen (Hefrückseite)

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinden Herz Jesu, St. Bernhard, St. Marien, St. Rita, Berlin-Reinickendorf

Erscheinungsweise: dreimonatlich, beginnend mit dem Kirchenjahr

Auflage: 2300 Stck.

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.08.2019

Kontakt: redaktion-reinickendorf-sued@gmx.de

Redaktion: Tanja Angenendt (St. Bernhard), Gisela Mayer (St. Rita)

Ansprechpartner in den Gemeinden:

Edith Buhse (Herz Jesu), Stefanie Englisch und Gabriele Peter (St. Marien), Petra Thomas und Claudia Feitel-Schütze (St. Rita)

Artikel, die mit vollem Namen oder Kürzel unterzeichnet sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion, des Pfarrgemeinderates oder des Kirchenvorstandes wider.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte aus technischen oder redaktionellen Gründen zu kürzen bzw. zu bearbeiten. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Titel-Grafiken: G. Peter

ENDLICH URLAUB ...

Endlich Urlaub, es ist wahr,
kein Stress, kein Druck, wie wunderbar.

Egal, wo man ihn auch verbringt,
wichtig ist, dass es gelingt,
den Alltag mal zurückzulassen,
und sich mit Schönem zu befassen.

Man kann in ferne Länder reisen,
probiert dort einheimische Speisen,
begegnet anderen Kulturen,
und sucht gespannt nach deren Spuren.

In diesen fernen Landregionen
stößt man auf andre Religionen.
Und das macht unser Erdenrund
lebendig, reizvoll, schön und bunt.

Man sollte unbedingt versuchen,
die Gotteshäuser zu besuchen,
die Aufschluss uns darüber geben,
wie andre ihren Glauben leben.

Bereit sein, sich drauf einzulassen,
sich mit dem Neuen zu befassen.
Vielleicht kehrt man danach voll Glück
in unsre Christenwelt zurück.

Gott schütze Sie mit seinem Segen
auf Reisen und auf allen Wegen!

Das wünscht Ihnen von ganzem Herzen
das Redaktionsteam

Vorderseite: Stätten der Religion:

Wat Plai Laem Tempel (Koh Samui, Thailand), Stabkirche (Heddal, Norwegen), Hallgrimmskirkja (Reykjavik, Island), Hagia Sophia (Istanbul, Türkei), Scheich Zayid Moschee (Abu Dhabi), Hindutempel (Colombo, Sri Lanka), Blutskirche (St. Petersburg, Russland), Petersdom (Rom, Italien)

EIN KOMPASS DURCH DAS LEBEN

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

Jahreszeiten, Feste und bestimmte Orte erwecken in mir ganz zuverlässig bestimmte Gefühle und Erinnerungen. Mit dem Sommer verbinde ich zum Beispiel wogende, mit vielen Kornblumen durchmischte Kornfelder in der Nähe der elterlichen Wohnung. Wie habe ich schließlich auf das Abernten der Felder und einen frischen herbstlichen Wind gehofft, um endlich endlich meinen Drachen steigen zu lassen. Felder habe ich immer danach taxiert, ob sie sich zum Drachensteigen eignen würden. Mein zweites Sommerbild zeigt die alten baumgesäumten Alleen in den Dörfern rund um Berlin, die ich auf zum Teil engen, romantischen Feldwegen mit dem Fahrrad bereiste. Das sind Kindheitserinnerungen! Die Felder sind inzwischen längst mit Wohnhäusern bebaut; die einstigen Feldwege zu Straßen erweitert, neubepflanzt und asphaltiert. - Trotzdem trage ich diese Bilder im Herzen. Die sind durch die realen Verwandlungen nicht mit- oder wegverwandelt worden. Sie sind in mir sogar noch höchst lebendig. Diese damals eher unbewussten Berührungen haben mich offenbar viel stärker geprägt, als viele Stunden Schulunterricht.

Ebenso entstand und wuchs mein Glaube an den Gottmenschen Jesus Christus in mir. Irgendwann hieß es: Du bist jetzt ein Schulkind, darum gehst du ab jetzt mit uns regelmäßig am Sonntag in die Kirche! Andere Klassenkameraden gingen zum Fußball nach Blankenfelde oder nach Wilhelmsruh. Ich ging also in die Kirche. Ich habe anfangs nicht viel verstanden.

Es wurden Kniebeugen gemacht, geklingelt, geweihräuchert, viel gesungen. Da entdeckte ich die Sonntagsevangelien im damaligen Gebetbuch „Ehre sei Gott“. Ich begann, wenn es mir langweilig wurde, die Evangelien nach und nach durchzulesen. Es gab nur eine Lesereihe. Die Evangelien kehrten sozusagen Jahr für Jahr wieder wie alte Freunde. Ich konnte natürlich nicht die richtigen Schriftsteller angeben, aber ich wusste zuverlässig, wie sie jeweils ausgingen. Unmerklich wurde auf diese Weise Jesus zu einem meiner Freunde und hatte seinen Platz in meinem Leben. Ich hatte ihn manchmal regelrecht bewundert, wie tapfer er sich für andere Menschen einsetzte. Das wollte ich dann auch tun. Ich habe mich manchmal mit den schwächeren oder unscheinbareren Schülern in der Klasse verbündet und habe mich zu ihnen gestellt, wenn sie mal geärgert wurden. Ich muss irgendwie eine gewisse Ausstrahlung oder gar Autorität gehabt haben, denn meistens ging die Sache dann ohne Kloppe ab.

Später verspürte ich den Wunsch, ein Priester zu sein wie unser dicker Pfarrer da vorne. Er war vielleicht kein guter Prediger, aber er war für mich ein guter Mensch. Ich wollte am liebsten so sein wie er. Aber so dick konnte ich einfach nicht werden.

Der Sommer, die Kornfelder, die Alleen, der Pfarrer, die Eltern, manche Freunde, und vieles mehr hat mich irgendwann einmal angerührt. Und ich habe mich anrühren lassen. Ich war immer ein sogenanntes begeisterungsfähiges Kind. Irgendwann habe ich tatsächlich angefangen, dem Geist Gottes, dem Geist Jesu zu trauen. Ich meine das aber nicht intellektuell oder so, sondern gefühlsmäßig. Ich hatte oft eher

geföhlt, was richtig ist als verstanden. Das hat mir natürlich auch manchen Ärger eingebracht. Aber komisch: Das Gefühl blieb eigentlich immer der stärkste Kompass in mir. Mein Glaube: Wenn ich mich von Jesus leiten lasse, komme ich schon an mein Ziel, auch wenn ich dafür den einen oder anderen Umweg in Kauf nehmen muss. Rückblickend muss ich feststellen, dass sich

an dieser Methode der Jesus-Nachfolge eigentlich nichts geändert hat. Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, mal bei sich selber nachzuschauen, was Ihr Kompass ist, der Ihnen Ihre Wege durchs Leben weist.

Pfarrer Stefan Friedrichowicz

.....

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES SKM BERLIN

Am 12. März 2019 fand die erste Mitgliederversammlung des SKM Berlin (Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Berlin) nach der Gründungsversammlung 2018 in den Räumen von St. Rita statt.

Der stellvertretende Vorsitzende Heiner Coenen eröffnete die Sitzung in Vertretung für den erkrankten Vorsitzenden. Zur Einstimmung spielte Domkapitular Stefan Friedrichowicz den Teilnehmern einen Radiobeitrag über das Café Rückenwind vor.

Der Vorstand berichtete über seine Arbeit im vergangenen Jahr. Herausragend war sicher die Eröffungsveranstaltung im September mit dem Erzbischof Heiner Koch. Auch wurde eine Benefizveranstaltung erfolgreich durchgeführt, die Spendengelder für den SKM Berlin erbrachte. Der Verein wurde Gründungsmitglied des Social Inclusion e.V., der in Berlin die ersten Social Inclusion Games veranstalten will. Der SKM ist inzwischen Teil der Fachverbändekonferenz der Caritas in Berlin. Auch zur evangelischen Kirche und zu anderen sozialen Organisationen wurde Kontakt aufgenommen.

Mit dem Augustiner-Orden wurde ein Mietvertrag für einen Beratungsraum im Klostergebäude abgeschlossen. Darüber hinaus signalisierte uns der Orden seine klare Unterstützung. Die Augustiner haben weiterhin Interesse, ihrer Immobilie zukünftig einer sinnstiftenden Nutzung zuzuföhren. Finanziell wird der SKM Berlin vom Diözesancaritasverband Berlin und der SKM Stiftung Deutschland unterstützt.

Mit Stolz erwartet der SKM Berlin im Juni 2019 die Mitgliederversammlung des SKM Bundesverbandes in Berlin. Fünf Delegierte des SKM Berlin werden erstmals daran teilnehmen. Der Gottesdienst wird voraussichtlich in der JVA Tegel stattfinden.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden drei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen. Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen.

Berlin, im April 2019
Erhard Beckers



Pfingstkollekte am 9. Juni 2019

RENOVABIS 2019

Lernen ist Leben

2019 steht „Bildung“ im Fokus der Pfingstaktion von Renovabis

Die Welt sei stets gestaltungsbedürftig und es gelte, das Zusammenleben auch „in Europa mutig und zuversichtlich zu gestalten“: Das hatte Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble zum 25-jährigen Bestehen im vergangenen Jahr dem Osteuropa-Hilfswerk für die Zukunft mitgegeben.

Diesem Auftrag der gemeinsamen Gestaltung Europas fühlt sich Renovabis auch 2019 verpflichtet. Mit dem Leitwort: „Lernen ist Leben – Unterstützen Sie Bildungsarbeit im Osten Europas!“

Im Blickpunkt seiner Pfingstaktion 2019 steht für das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis die Bildungsarbeit. Damit greift die Solidaritätsaktion ein Thema auf, das im Bereich der Projektarbeit bereits seit der Gründung eine wichtige Rolle spielt. Im Hinblick auf die 29 Partnerländer im Osten Europas sollen drei Aspekte besonders betont werden: „Bildung ist mehr als Wissen“, „Bildung stärkt Menschen jeden Alters darin, respektvoll, tolerant und mitfühlend miteinander umzugehen“ und „Bildung erneuert Gesellschaften“. Renovabis richtet den Blick dabei besonders auf das Thema Bildung. „Bildung ist viel mehr als reine Wissensvermittlung“, betont Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pfarrer Christian Hartl. „Bildung ist eine wichtige Voraussetzung für eine gute Zukunft, wenn sie neben dem Kopf auch das Herz des Menschen erreicht.“

Mit dem Jahresthema 2019 wirbt Renovabis besonders im Hinblick auf Bildungsprojekte in den Partnerländern für ein ganzheitliches Verständnis von Bildung. Über einen Schulabschluss hinaus sind für Renovabis dabei auch Werte wie Toleranz, Respekt, Solidarität und Mitgefühl wichtige Früchte einer guten Bildung, die von Jugend an bis ins Alter immer wieder erneuerungsbedürftig ist.

Jeder Mensch als Geschöpf Gottes ist dazu berufen, seine Begabungen für sich und die Gemeinschaft zur Entfaltung zu bringen. Die Projektpartner von Renovabis im Osten Europas stärken so mit ihrer Arbeit im Bildungsbereich sowohl den einzelnen Menschen als auch die jeweilige Gesellschaft.

UNSER LEITMOTIV FÜR DAS ERZBISTUM BERLIN: COMMUNIO.

Welche aktuellen Schwerpunkt-Ziele ergeben sich daraus?

...

Wir befähigen und fördern, die Arbeit in allen Kontexten kirchlichen Handelns zu reflektieren. Hierzu gehört es, die Realität (Sozialraum, personelle Möglichkeiten, materielle Ressourcen etc.) wahrzunehmen und anzuerkennen, sie zu evaluieren und daraus verbindlich entsprechende Schlussfolgerungen für die zukünftige Arbeit zu ziehen. Hierfür sind wir bereit, uns von der ganz konkreten Lebensumwelt hinterfragen zu lassen und eine Feedbackkultur zu etablieren, die es ermöglicht, die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Kirche und der jeweiligen Lebensumwelt zu intensivieren.

Wir fördern und ermöglichen die gemeinsame Sendung aller Getauften in Pfarreien, Gemeinden und an Orten kirchlichen

Lebens und entwickeln unterschiedliche Formen der Beteiligung auch für Ungetaufte, die die Sendung der Kirche unterstützen. Die gemeinsame Sendung aller Getauften zu fördern, gehört zum Profil kirchlichen Lebens und ist an allen Orten unseres Erzbistums eine Kernaufgabe. Wir bilden Haupt- und Ehrenamtliche aus, die unterschiedlichen Charismen aller Menschen vor Ort zu sehen, sie in Lernprozessen zu fördern und Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Menschen vor Ort ermöglichen, ihre Charismen zu entfalten, sei es in der Kirche oder im außerkirchlichen, bürgerschaftlich-gesellschaftlichen Engagement.

Aus: Wo Glauben Raum gewinnt: Leitgedanken für das Erzbistum Berlin (2017)

TERMINE DER REGION

Ab jetzt finden Sie im Pfarrbrief regelmäßig Termine zu Veranstaltungen und Angeboten in unserer Region und darüber hinaus.

- 08.06.2019 Fahrradausflug mit Pfarrer Brühe (Samstag vor Pfingsten)
Start um 10.00 Uhr in St. Marien Maternitas, Ende gegen 15.00 Uhr in St. Marien (Klemkestr.) ca. 20 km Strecke, Fahrt zu allen Kirchen des künftigen Pastoralen Raumes
- 20.06.2019 Fronleichnam 18.00 Uhr zentraler Festgottesdienst auf dem Gendarmenmarkt mit Erzbischof Dr. Heiner Koch, anschl. Prozession zum Bebelplatz
- 25.08.2019 Familienwallfahrt, Alt-Buchholz
- 28.08.2019 Seniorenwallfahrt, Alt-Buchholz
- 31.08.2019 Ministrantenwallfahrt, Alt-Buchholz



Fotos: www.erzbistumberlin.de

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Aushänge.

ADRESSEN

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu

Pfarrkirche Herz Jesu

Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Alt-Tegel)

Kirche St. Joseph

Bonifaziusstraße 16/18,

13509 Berlin (Tegel)

Tel. 433 81 70

Kirche St. Marien Maternitas

Schulzendorfer Straße 74-78

13503 Berlin (Heiligensee)

Tel. 431 14 46

Pfarrbüro Herz Jesu

Brunowstr. 37, 13507 Berlin

Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241

E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de

www.herz-jesu-tegel.de

Pfarrsekretärin

Irene Wrobel

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Herz Jesu

dienstags 08.30 - 11.30 Uhr

donnerstags 09.30 - 12.30 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

freitags 11.00 - 13.00 Uhr

St. Joseph

dienstags 09.30 - 10.30 Uhr

St. Marien

mittwochs 10.15 - 11.30 Uhr

sonntags 12.15 - 12.45 Uhr

Bankverbindung Gemeinde

IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Dr. Matthias Forche

Tel. 436 043 97

E-Mail: matthias.forche@web.de

Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Thomas Hanisch

Mobil 0178 6299 365

E-Mail: hanisch.1966@web.de

Kindertagesstätte St. Joseph

Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin (Tegel)

Leitung Diana Valentin

Tel. 433 70 24

E-Mail: kita@herz-jesu-tegel.de

Caritas Sozialstation

Brunowstr. 36, 13507 Berlin

Tel. 430 98 30

Ansprechpartner Prävention

Thomas Hanisch und Florian Wittig

E-Mail: Kidskoopsued@gmail.com

GRUPPEN UND KREISE

PGR-Ausschuss Geflüchtete & Migration

Dr. Ninh E-Mail: Thuha.Ninh@web.de

Ulrich Hermanski

PGR-Ausschuss Jugend

Daniel Axmann, Mobil 0176 4567 2579

E-Mail: daniel.axmann.00@gmail.com

Kirchenchor

montags 19.30 Uhr

im Pfarrsaal von St. Joseph

Ulrich Wünschel, Mobil 0176 6414 3987

E-Mail: ulrichwuenschel@gmail.com

Glaubenskreis

monatlich nach Absprache
Roger Olszok, Mobil 0171 6134 952
Marion Baer, Mobil 0172 6611 772

HERZ JESU**Lokaler Ausschuss**

Edith Buhse, Tel. 431 85 25
Regina Will, Tel. 434 15 43

Sonntagstreff

jeden 2. Sonntag / Monat ab 10.30 Uhr
Helga Weinert, Tel. 433 80 61
E-Mail: helga-weinert@web.de

Besuchskreis (Herz Jesu & St. Joseph)

(Termine tel. erfragen)
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Bibelteilen

neu 2. und 4. Mittwoch / Monat 18.45 Uhr
(Änderung nach den Sommerferien)
Ragnhild Stock, Tel. 433 02 31

Kolpingfamilie Herz Jesu / Tegel

montags 14-tägig
Helga Weinert, Tel. 433 80 61
E-Mail: helga-weinert@web.de
Programm siehe auch Seite 14

Mittwochsclub

jeden 1. Mittwoch / Monat 19.00 Uhr
Susanne & Tobias Klein
Mobil 0172 3137 054
E-Mail: Mittwochsclub@gmail.com

Offene Kindergruppe (ab 8 J.)

Dienstag nach dem Famigo 16.30 Uhr
Ulrike Schäfer

Kreuzbund

donnerstags 18.00 Uhr
Werner Buken, Tel. 433 44 35

**Tegeler Glaubensgespräch
für jedermann**

jeden 1. Dienstag / Monat, 18.00 Uhr
Barbara Constantin, Tel. 437 31 721
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Kirche in Zukunft

Thomas Hanisch, Mobil 0178 6299 365

Legio Mariae

samstags 10.30 -12.00 Uhr
Merelina Hannich, Tel. 434 72 17
R. Christian-Kluwe, Tel. 405 11 14
Uta Amlang, Tel. 434 09 299

Hagiotherapie-Gruppe

jeden 2. Montag / Monat, 19.00 Uhr
Monika Matalik, Mobil 0177 6437 272
E-Mail: m.matalik@t-online.de
Bitte vorher tel. anmelden.

AG Bücherparadies

jeden 4. Sonntag / Monat 10.30 Uhr
Tobias Klein, Mobil 0172 3137 054
E-Mail: Mittwochsclub@gmail.com

Krabbelbrunch

jeden 3. Samstag / Monat 10.30 Uhr
Susanne Klein, Mobil 0152 305 2974
E-Mail: klein-s@mail.de

ST. JOSEPH**Lokaler Ausschuss**

Herr Singh-Sud, Mobil 0175 3264 809

Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.

Heinrich Heymen, Tel. 433 22 23
IBAN: DE92 1001 0010 0005 0231 08

Familienkreis

Christa Mikolajski, Tel. 433 70 50
Helga Pflamm, Tel. 433 99 14

Ökumenischer Gesprächskreis

2. + 4. Donnerstag / Monat 18.30 Uhr
Andreas Pfläging, Tel. 433 88 11
Norbert Rahmel, Tel. 433 68 01

Elternkreis

Dieter und Maria Breithaupt, Tel. 433 62 61
St. Joseph

ST. MARIEN MATERNITAS**Lokaler Ausschuss**

Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

Förderverein St. Marien Heiligensee e.V.

Johannes Düvel, Tel. 431 73 03
IBAN: DE67 3706 0193 6020 1650 12

Pfarrbücherei

sonntags nach der Messe
Ursula Gasim-Füchsl, Tel. 431 41 58

Besuchskreis

Termine tel. erfragen
Maria Peters, Tel. 436 72 600

Meditation

montags 19.00 Uhr
Almuth Jarzina, Tel. 431 62 62
(Info u. Anmeldung)

Liturgiekreis

nach Absprache
Kordula Keuchel, Tel. 431 53 46

Bibel teilen

freitags 09.00 Uhr (nach Absprache)
Beate Schöler, Tel. 436 68 190

Halleluja Jubelkreis

montags 20.15 Uhr
Elke Burmann, Tel. 431 79 39

Singekreis

(Termine nach Absprache)
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Seniorenkreis

mittwochs 09.15 Uhr
Käthe Ostrowitzki, Tel. 431 14 58

Seniorentreff

letzter Montag / Monat 15.00 Uhr
Hedwig König, Tel. 431 17 47
Elisabeth Hoffmann, Tel. 431 56 53

Bastelkreis

jeden 2. Montag / Monat 16.30-18.00 Uhr
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Kinderwortgottesdienstkreis

Christina Deichsel, Tel. 885 23 22
Mobil 0160 9492 7780
E-Mail: a-deichsel@online.de

Alleinerziehende & mehr

jeden 4. Mittwoch / Monat 17.00-18.30 Uhr
Annette Ries, Mobil 0174 9469 360

Elternkreis St. Marien

K. und N. Heymen, Tel. 431 88 24
E-Mail: norbert.sen@heyman.de

Offener Elterntreff (OFF)

Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

Ökumenischer Familienkreis

letzter Sonntag / Monat 15.30 Uhr
 Familie Dittmann, Tel. 436 62 865
 E-Mail: dittmann-berlin@t-online.de

Jugendgruppe (11-18 J.)

Justus Schalow,
 Florian Wittig, Mobil 0176 5286 2812
 Thomas Hanisch, Mobil 0178 6299 36
 E-Mail: jugend@herz-jesu-tegel.de

Es empfangen das Sakrament der Taufe

Theresa Kausch
 Linus Nelsen
 Moritz Grüner
 Markus Kolodziejczyk
 Tino Müller
 Maria Kirstein
 Samuel Mitura
 Josephine Heyden

Ministranten

Justus Schalow
 E-Mail: ministranten@herz-jesu-tegel.de
 jeden 2. Dienstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
 Ministrantenstunde in Herz Jesu

Es gingen heim in die Ewigkeit

Hans-Jörg Seifert
 Lucia Gebler
 Katharina Wolkowski
 Robert Pfeifer
 Heinz-Johann Nießing
 Pfr. Klaus Dimter
 Dirk Philipp
 Maria Birkholz

Wir gratulieren zum Geburtstag**Juni**

01.06. Josefa Schebesta, 90 Jahre
 03.06. Otmar Pfützenreuter, 75 Jahre
 04.06. Helga Bunke, 95 Jahre
 05.06. Maria Luise Büge, 75 Jahre
 08.06. Jutta Sikarew, 75 Jahre
 09.06. Gotthard Pichura, 75 Jahre
 10.06. Marianne Gunkel, 85 Jahre
 17.06. Brigitte Quenardel, 75 Jahre
 19.06. Gertrud Karkowski, 85 Jahre
 21.06. Thierry Paulus, 70 Jahre
 22.06. Gerhard Brzozowski, 85 Jahre
 22.06. Rosa Heinrici, 100 Jahre
 23.06. Therese Rösner, 80 Jahre
 23.06. Thomas Schmidt, 70 Jahre
 24.06. Reinhard Senftleben, 75 Jahre
 24.06. Ingrid Zanettin, 80 Jahre

27.06. Hildegard Koß, 85 Jahre
 28.06. Norbert Czech, 80 Jahre
 28.06. Kurt Mannheim, 90 Jahre
 30.06. Marie-Luise Paedelt, 75 Jahre

Juli

05.07. Sybille Wüstenberg, 75 Jahre
 07.07. Felizitas Drawer, 75 Jahre
 08.07. Maria Reichel, 70 Jahre
 09.07. Eva Brauer, 85 Jahre
 10.07. Theodor Kircher, 75 Jahre
 10.07. Ingeborg Seiffert, 90 Jahre
 11.07. Peter Sasse, 70 Jahre
 12.07. Stefania Czaja, 85 Jahre
 14.07. Renata Pöschk, 80 Jahre
 17.07. Reinhard Möhlmann, 70 Jahre

26.07. Anneliese Glasmeier, 80 Jahre
 26.07. Maria Görnitz, 75 Jahre
 27.07. Ladislav Grebenschek, 85 Jahre
 29.07. Monika Erdmann, 75 Jahre
 29.07. Christa Falk, 75 Jahre
 29.07. Michael Thiel, 75 Jahre

August

03.08. Eva Rohloff, 90 Jahre
 06.08. Walburga Kluwe, 80 Jahre
 06.08. Doris Waldach, 75 Jahre
 07.08. Natalia Salzmann, 75 Jahre

08.08. Lothar Herrmann, 75 Jahre
 08.08. Renate Konopka, 80 Jahre
 14.08. Pfr. Michael Silvers, 80 Jahre
 17.08. Monika Neuwald, 80 Jahre
 18.08. Achim Nettlenbusch, 90 Jahre
 20.08. Gertraud Gamradt, 85 Jahre
 22.08. Bernhard Kocur, 80 Jahre
 28.08. Claus Otto, 75 Jahre
 28.08. Hermann Schmidt, 80 Jahre
 29.08. Rosemarie Ginzler, 80 Jahre

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (433 84 00). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

TERMINE

Sonntag, 02.06.2019 11.15 Uhr
Familienmesse, anschl. **Frühschoppen**
 St. Marien Maternitas

Montag, 03.06.2019 16.30 - 18.00 Uhr
Geburtstagskarten basteln
 St. Marien Maternitas

Mittwoch, 05.06.2019 19.00 Uhr
Mittwochsclub – Dinner mit Gott
 Herz Jesu, Christopherusraum

Dienstag, 11.06.2019 19.00 - 21.00 Uhr
Singen für Jederfrau/-mann
 St. Marien Maternitas

Mittwoch, 12.6.2019 18.45 Uhr
Bibelteilen
 Herz Jesu, Christopherusraum

Samstag, 15.6.2019 10.30 Uhr
Krabbelbrunch siehe auch S. 20
 Herz Jesu, Georgsaaal

Sonntag, 16.06.2019 10.30 Uhr
 nach Hl. Messe **Sonntagstreff**
 Herz Jesu, Georgsaaal

Sonntag, 16.06.2019 11.15 Uhr
 nach Hl. Messe **Pfarrversammlung**, Rück-
 schau und Vorbereitung der Wahlen im
 Herbst **mit Grillen**
 St. Marien Maternitas, Pfarrsaaal

Dienstag, 18.06.2019 14.00 Uhr
Ökumenische Dampferfahrt
 (siehe auch Seite 16)

Mittwoch, 19.06.2019 18.45 Uhr
Bibelteilen
 Herz Jesu, Christopherusraum

Sonntag, 30.06.2019 09.30 Uhr
Festmesse zur Titularfeier, anschl.
Gemeindefest rund um die Pfarrkirche
 Herz Jesu

Dienstag, 02.07.2019 18.00 Uhr
Tegeler Glaubensgespräch für jedermann Thema: „Was ist ein Ablass - und gibt es denn das heute noch?“
 Herz Jesu, Beginn in der Kirche

Mittwoch, 03.07.2019 19.00 Uhr
Mittwochsclub – Dinner mit Gott
 Herz Jesu, Christopherusraum

Sonntag, 07.07.2019 11.15 Uhr
Familienmesse, anschl. **Frühschoppen**
 St. Marien Maternitas

Mittwoch, 14.07.2019 10.30 Uhr
 nach Hl. Messe **Sonntagstreff**
 Herz Jesu, Georgsaal

Samstag, 20.07.2019 10.30 Uhr
Krabbelbrunch
 Herz Jesu, Georgsaal

Mittwoch, 28.07.2019 10.30 Uhr
Offener Büchertreff
 Herz Jesu, Georgsaal

Mittwoch, 28.07.2019 20.00 Uhr
Predignachgespräch mit Pfr. Brüche
 Herz Jesu, Christopherusraum

Sonntag, 04.08.2019 11.15 Uhr
Familienmesse, anschl. **Frühschoppen**
 St. Marien Maternitas

Dienstag, 06.08.2019 18.00 Uhr
Tegeler Glaubensgespräch für jedermann Thema: „Das Bußsakrament - eine vergessene Feier!“
 Herz Jesu, Beginn in der Kirche

Mittwoch, 07.08.2019 19.00 Uhr
Mittwochsclub – Dinner mit Gott
 Herz Jesu, Christopherusraum

Montag, 12.08.2019 16.30 - 18.00 Uhr
Geburtstagskarten basteln
 St. Marien Maternitas

Sonntag, 11.08.2019 10.30 Uhr
 nach Hl. Messe **Sonntagstreff**
 Herz Jesu, Georgsaal

Dienstag 13.08.2019 19.00 - 21.00 Uhr
Singen für Jederfrau/-mann
 St. Marien Maternitas

Samstag, 17.08.2019 10.30 Uhr
Krabbelbrunch
 Herz Jesu, Georgsaal

Dienstag, 20.08.2019 20.00 Uhr
Sitzung des lokalen Ausschusses
 Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.
 St. Marien Maternitas, Pfarrsaal

Sonntag, 25.08.2019 10.30 Uhr
Offener Büchertreff
 Herz Jesu, Georgsaal

Sonntag, 25.08.2019 20.00 Uhr
Predignachgespräch mit Pfr. Brüche
 Herz Jesu, Christopherusraum

vom Kinderkreuzweg in Marien Maternitas



AG BÜCHERPARADIES



Die AG Bücherparadies dankt für die ersten Bücherspenden. Zu unseren offenen Büchertreffs jeden 4. Sonntag des Monats jeweils ab ca. 10.30 Uhr im Anschluss an

die 09.30 Uhr Messe in Herz Jesu Tegel im Georgssaal des Pfarrhauses von Herz Jesu laden wir herzlich ein. Am 30. Juni werden wir im Rahmen des Patronatsfestes einen Bücherbasar anbieten. Dafür entfällt das reguläre Treffen im Juni.



Kinderspielecke.

Am 28. Juli stellt die Schriftstellerin und Übersetzerin Claudia Sperlich aus der Großgemeinde „Maria unter dem Kreuz“ ihre Bücher vor. Besonders geht es um die Mittelalter-Novelle „Archipoeta - der Erzdichter“ sowie um die neuen Übertragungen alter kirchlicher Gesänge im „Hymnarium“. Diese und weitere Bücher können vor Ort erworben werden.



Pfarradministrator Matthias Brühe bei der Vorstellung seiner und relevanter Publikationen zu lokalen und regionalen Kirchen bei unserem Apriltreffen

Am 25. August wird es eine lyrische Reise zu einer persönlichen Begegnung mit Hiob geben. Susanne Klein wird eigene Gedichte vortragen, die in einer persönlichen Krisensituation in Auseinandersetzung mit dem Buch Hiob entstanden sind. Bei den Büchertreffs wird es Gelegenheit zu Gespräch, Begegnung und zum Entleihen und Tauschen von Büchern geben. Außerdem werden Getränke, ein leckeres Buffet und eine Spielecke für Kinder angeboten.

Eingenommene Spenden gehen an das Projekt unseres Pfarrvikars Dr. Casimir Nzeh zum Aufbau einer Schule in Nigeria.

Tobias Klein

EINLADUNG ZUR JÄHRLICHEN ÖKUMENISCHEN DAMPFERFAHRT UNSERER SENIOREN

Dieser Tag im Juni hat (fast unglaublich!) eine jahrzehntelange Tradition. Was mit einem Ausflug für die Senioren-Gruppe von St. Agnes begann, organisiert von Fam. Reinhold, entwickelte sich rasch zu einem „ökumenischen Nachmittag“, denn auch die Senioren der ev. Jesus-Christus-Gemeinde von Konradshöhe/Tegelort werden stets dazu eingeladen. Weil die „Feen-Grotte“ (und der Reinhold'sche Garten an der Havel) genug Platz bieten, wurde die Einladung auch auf die Senioren von Herz-Jesu, St. Joseph und St. Marien-Maternitas ausgedehnt, die dieser stets gerne folgen.

Die Gruppe St. Agnes, die sich mtl. zur Heiligen Messe mit anschließendem Treffen bei Kaffee und Kuchen im Haus Conradshöhe einfand, gibt es nach der Entwidmung der Kapelle im Januar 2017 nicht mehr. Umso erfreulicher ist es aber, dass wir auch in diesem Jahr die Gelegenheit haben werden, auf dem Schiff einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen. Zuvor sind wir – wie immer – bei Peter und Petra Reinhold im Garten zu einer leckeren Bowle eingeladen. Über die Teilnahme

unseres Pfarrers, bzw. unserer Pfarrvikare, würden wir uns sehr freuen und laden herzlich dazu ein.

Schon jetzt aber ein herzliches „Vergelt's Gott!“ an unser Ehepaar Reinhold! Wie schön, dass ihr beiden auch in diesem Jahr die gute Tradition fortsetzt!

Und so sind alle „reiferen“ Gemeindemitglieder wieder – oder auch erstmalig – herzlich eingeladen, mit der „FEEN-GROTTE“ in See zu stechen....

am Dienstag, den 18. Juni !!!

Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Garten zur traditionellen Bowle. Der Eingang ist leicht zu finden: Am Uferweg zwischen Falkenhorststraße und Dampfer-Anlegestelle einfach auf ein offenes Tor achten und den anderen hinterher gehen!

Für alle, die mit der BVG nach Konradshöhe kommen: Mit dem Bus 222 (aus Tegel) bis Falkenplatz; bzw. mit dem 324 (aus Heiligensee) ebenfalls bis Falkenplatz. Neben Edeka führt die Falkenhorststraße zum Uferweg, in den man links einbiegt.

Die Abfahrt von der Anlegestelle Konradshöhe zur ca. 2-stünd. Rundfahrt erfolgt gegen 14.30 Uhr.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig! Ein Unkostenbeitrag von 7,50 € (Sonderpreis!) ist Vorort zu entrichten.

Möge uns Gott auch in diesem Jahr einen gesegneten und fröhlichen Nachmittag in guter Gemeinschaft schenken.

Edith Buhse



HERZ-JESU GEMEINDEFEST AM 30. JUNI 2019

Vielleicht erinnert sich das ein oder andere Gemeindemitglied noch an die tollen Hof-feiern, die wir früher zum Herz-Jesu-Fest mit großer Freude und viel Engagement veranstaltet haben.

Wir vom Lokalausschuss Herz-Jesu wollen in diesem Jahr wieder einmal ein Pfarrfest zum Titularfest organisieren. Es hat sich ein kleiner Festausschuss gebildet. Wir sind aber auch auf Hilfe angewiesen, damit es wirklich ein gelungener Tag wird.

Einige Ideen haben wir bereits gesammelt und wir können Ihnen schon heute ein paar Überraschungen und einen abwechslungsreichen und interessanten Tag versprechen, an dem natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt sein wird.

Wichtig ist uns, dass alle Freude und Spaß haben, insbesondere auch die Kinder!

Wir hoffen trotz der dann bereits begonnenen Ferien auf rege Teilnahme.

Bitte also schon mal den Termin im Kalender vormerken!

Natürlich freuen wir uns über Gemeindegruppen und Gemeindemitglieder, die mit uns planen und ihre Unterstützung zusagen. Der „Offene Büchertreff“ hat bereits seine Beteiligung versprochen.

Der LA-Herz-Jesu bzw. der Festausschuss, stehen allen am Gemeindeleben von Herz-Jesu Interessierten offen. Die Termine der nächsten Treffen entnehmen Sie bitte den Vermeldungen. Natürlich können Sie auch gerne mich direkt ansprechen.

Edith Buhse

HERZ JESU TEGEL LÄDT EIN:

KRABBELBRUNCH

GEMEINSAM SPIELEN UND FRÜHSTÜCKEN

- ★ Brunowstr. 37 im Georgsaal
- ★ jeden 3. Samstag im Monat
- ★ 10:30 bis 13:30 Uhr
- ★ Frühstücken und Spielen mit der ganzen Familie
- ★ 4€ Spende pro Erwachsenem Teilnehmer werden erbeten

EINLADUNG ZUM GEMEINDEFEST IN ST. MARIEN MATERNITAS



Kirche St. Marien Maternitas Berlin Heiligensee



www.pfarrbriefservice.de

In diesem Jahr feiern wir wieder ein großes Gemeindefest

**am 1. September 2019
in St. Marien (Maternitas) in Heiligensee.
Zum Mitfeiern laden wir Sie alle herzlich ein!**

Folgende Programmpunkte sind geplant:

- Familiengottesdienst um 11.15 Uhr in St. Marien mit dem Hallelujah-Jubelkreis, danach Gemeindefest mit
- Wurst und Fleisch vom Grill, Salaten und Kuchen
- Blasmusik mit „Hastetöne“
- Tombola für unser Projekt Satkhira
- Spielstände für Kinder
- eventuell Büchertrödelmarkt

Für die Tombola werden wertvolle Sachspenden erbeten sowie kleine Preise für die Spielstände, die ab sofort im Büro während der Öffnungszeiten oder von Frau Segieth entgegengenommen werden.

Für das leibliche Wohl erbitten wir Kuchen- und Salatspenden. Bitte tragen Sie sich in die Listen ein, die ab Juli hinten in der Kirche und im Pfarrsaal ausliegen. Es werden auch noch fleißige Helfer gesucht für Spielstände, Abwasch, Auf- und Abbau usw. Auf reges Interesse freuen wir uns. Sie können mich gerne unter Tel. 436 32 91 erreichen.

Gudula Segieth

NEUES AUS DEM HERZ-JESU-CHOR

In den kommenden Monaten wird der Herz-Jesu-Chor nicht nur Repertoire für Gottesdienst und Konzert erarbeiten, sondern sich auch und vor allem sich für die Zukunft neu aufstellen (müssen).

Verschiedene externe Gründe (z.B. Umzüge) haben dazu geführt, dass der Herz-Jesu-Chor zurzeit aus weniger als 20 Sängerinnen und Sängern besteht. So sieht sich der Herz-Jesu-Chor vor derselben Frage wie wahrscheinlich alle Gruppen unserer Gemeinde: Denken wir an das Hier und Jetzt, oder wollen wir die Zukunft selbst gestalten?

Die Hoffnung, innerhalb der Pfarrgemeinde Sängerinnen und Sänger für den Herz-Jesu-Chor begeistern zu können, wird begleitet werden müssen von den Bemühungen, auch außerhalb der Pfarrgemeinde das Wort von der ansteckenden Singfreude des Herz-Jesu-Chores zu verbreiten. Dadurch erhoffe ich mir eine Vergrößerung des „harten Kerns“.

Deswegen lade ich Sie auch heute wieder ein, an einem Montagabend in unsere Chorarbeit hineinzuschnuppern und mitzulerben, mit welcher Fröhlichkeit wir uns in konzentrierten Proben die Werke zu eigen machen. (Ja, es soll und darf gelacht werden. Vor allem über die vielen Bilder, mit deren Hilfe ich den Sängerinnen und Sängern schöne Töne zu entlocken vermag.) Über verhältnismäßig junge Stimmen an der Seite unserer langjährigen Chormitglieder freuen wir uns besonders.

Die wöchentlichen Chorproben (montags) beginnen um 19.30 Uhr im Saal von St. Joseph (Buslinie 222, Haltestelle Kettelerpfad; gute Parkmöglichkeiten in der Bonifaziusstraße).

Am **Pfingstmontag, den 10. Juni 2019**, wird in Herz Jesu die **Missa in B** des englischen Komponisten **Christopher Tambling** erklingen. Einzelne Teile hieraus hat der Herz-Jesu-Chor bereits am Laetare- und am Ostersonntag vorgetragen. Am „Geburtstag der Kirche“ hören (und singen?) Sie das gesamte Werk, das sich durch einen in der Romantik verwurzelten, expressiven Stil, ausgefeilte Harmonik und raffinierte Rhythmik auszeichnet. „Es ist das Kennzeichen großer Musik, dass sie die Seele anrührt und weite Räume des musikalischen Erlebens eröffnet“, sagte der Speyerer Bischof Karl-Heinz Wiesemann anlässlich der Uraufführung der Missa in B im pfälzischen Landau im September 2014.

Zwei Wochen zuvor, am Abend des **26. Mai 2019**, konzertieren der Herz-Jesu-Chor und ich in **St. Nikolaus** in Wittenau. Das dreiteilige Programm beginnt mit Werken für Orgel solo, setzt sich fort mit unserem Repertoire aus der Osterzeit und endet mit ... nein, lassen Sie sich überraschen!

Ulrich Wünschel, Chorleiter



Am Samstag, dem 23. März, rief Gott, der Herr,

Pfarrer i.R. Klaus Dimter

DR. HEINER KOCH
ERZBISCHOF VON BERLIN

im 79. Lebensjahr und nach 50 Jahren im priesterlichen Dienst zu sich.

Klaus Dimter wurde am 18. März 1941 als einziges Kind der Eheleute Josef Dimter und Anna Dimter, geb. Sandmann in Berlin geboren.

Nach seinem Abitur an der Robert-Koch-Oberschule im Jahr 1962 arbeitete er für einige Monate in einer Kreuzberger Papiergroßhandlung und im Pfarrbüro seiner Heimatgemeinde St. Michael. Die Begegnungen mit den Menschen und ihren religiösen Nöten beschäftigte ihn so intensiv, dass er seinen ursprünglichen Wunsch, in einen Orden eintreten zu wollen, aufgab und sich im Januar 1962 als Priesterkandidat für das Erzbistum Berlin bewarb. Im Sommersemester 1963 begann er dann sein Theologiestudium im Priesterseminar in Paderborn.

Am 21. Februar 1969 wurde er von Kardinal Bensch zum Priester geweiht.

Seine erste Kaplansstelle führte ihn im April 1969 in die Pfarrgemeinde St. Thomas in Berlin-Charlottenburg, anschließend war er ab März 1971 in der Gemeinde Hl. Kreuz in Berlin-Wilmersdorf als Kaplan eingesetzt. Weitere Stationen seiner Kaplansszeit waren die Pfarrgemeinde Hl. Familie in Berlin-Lichterfelde sowie die Pfarrei Salvator in Berlin-Lichtenrade. In dieser Zeit übernahm er zusätzlich die Aufgaben des Dekanats-Jugendseelsorgers im Dekanat Steglitz sowie später die Vertretung der katholischen Kirche im Jugendwohlfahrtsausschuss des Bezirkes Tempelhof.

Am 7. Dezember 1979 wurde ihm der Titel Pfarrer verliehen.

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1980 wurde ihm die Pfarrei St. Konrad in Berlin-Friedenau anvertraut. Vierzehn Jahre wirkte er als Pfarrer dieser Gemeinde. Auch in dieser Aufgabe übernahm er zusätzlich die Aufgabe des Dekanats-Jugendseelsorgers im Dekanat Schöneberg sowie die Aufgabe als beratendes Mitglied seitens der katholischen Kirche für den Jugendwohlfahrtsausschuss in Schöneberg. Im Mai 1994 erklärte er seinen Verzicht auf die Pfarrei St. Konrad.

Ab September 1994 wurde Pfarrer Dimter zunächst als Subsidiar in der Gemeinde St. Joseph in Berlin-Reinickendorf eingesetzt und wurde nach seinem Wunsch mit Wirkung zum 1. Januar 1996 Geistlicher Beirat des Kreuzbundes, eine Aufgabe, die ihm sehr am Herzen lag. Zum 1. August 1999 wurde er zum Pfarradministrator in den Pfarreien Herz-Jesu und St. Joseph in Berlin-Reinickendorf ernannt.

Ab dem 1. Januar 2002 wurde er neben seiner Tätigkeit als Geistlicher Beirat des Kreuzbundes zusätzlich Subsidiar für die Pfarrei St. Peter und Paul in Nauen sowie für die Kuratie Rosenkranz-Königin in Ketzin. Mit Wirkung zum 14. März 2002 wurde er zusätzlich Subsidiar für den Pfarrverbund Maria Gnaden, Regina Mundi und Christkönig im Dekanat Berlin-Reinickendorf. Ab 1. Februar 2003 übernahm er die Aufgabe des Pfarradministrators der Pfarrei St. Marien (Maternitas BMV) im Dekanat Berlin-Reinickendorf.

Ab dem 1. Oktober 2004 wurde er dann – neben seiner Tätigkeit als Geistlicher Beirat des Kreuzbundes – zum Krankenhauseelsorger im Krankenhaus Lichtenberg, Bereich Oskar-Ziehlen-Krankenhaus, im Krankenhaus Hellersdorf, Bereich Wilhelm-Griesinger-Krankenhaus sowie im Unfallkrankenhaus Berlin ernannt. Zum 1. Dezember 2006 ändert sich erneut seine Beauftragung und er übernahm neben der Aufgabe des Krankenhauseelsorgers im Unfallkrankenhaus die Stelle des Krankenhauseelsorgers in der Caritas-Klinik Maria Heimsuchung in Pankow.

Am 1. Oktober 2012 begann für Pfarrer Klaus Dimter die Zeit des Ruhestandes, in der er auch weiterhin als Geistlicher Beirat des Kreuzbundes tätig war, eine Aufgabe, die er zum 30. September 2015 beendete.

Pfarrer Dimter hat sich in seinem Leben vielen Herausforderungen stellen müssen und immer wieder die Mühen des Neubeginns auf sich genommen.

Er war jemand, der die Schöpfung in allen Elementen ‚erfahren‘ wollte und geliebt hat, sei es als begeisterter Kanusportler, als Bergsteiger oder als Gärtner. Er war immer im ‚Hier und Jetzt‘ verortet, zu große Beschäftigung mit der Zukunft oder Grübeln über die Vergangenheit oder auch Bürokratie waren nicht seine Welt. Er hat sich immer direkt auf sein Gegenüber, auf die Menschen eingelassen, denen er insbesondere in seinem Dienst als Krankenhauseelsorger zur Seite stand.

Möge Gott ihm seinen Dienst entlohnen!

Ihr

+ Anni Koch

ADRESSEN

Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard

Pfarrkirche St. Bernhard-Kirche

Bernhard-Lichtenberg-Gedächtniskirche
Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

Allerheiligen-Kirche

Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin

Christophorus-Kapelle im Vivantes-Humboldt-Klinikum

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Pfarrbüro St. Bernhard

Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin
Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88
E-Mail: pfarsnktb@t-online.de
www.sankt-bernhard-reinickendorf.de

Pfarrsekretärin

Irene Wrobel

Öffnungszeiten

dienstags	16.00 – 18.00 Uhr
mittwochs	09.00 – 11.00 Uhr

Bankverbindung Gemeinde

Postbank Berlin
(Bei Einzahlungen bitte Zweck angeben)
IBAN: DE19 1001 0010 0070 8461 00

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Matthias Lang, Mobil 0179 5186 935

Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Susanne Wittig, Tel. 435 13 15

Ansprechpartner Prävention

Tanja Angenendt und N. N.
E-Mail: Kidskoopsued@gmail.com

Kindertagesstätte St. Bernhard

Bernauer Str. 66, 13507 Berlin
Leitung: Jolanta Mundzia
Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88
E-Mail: kita-st.bernhard@gmx.de

JVA-Seelsorge

Pfarrer Stefan Friedrichowicz
Tel. 40 71 50 87
E-Mail: st.friedrichowicz@web.de
Pastoralreferent Alexander Obst
Tel. 901 47 29 70

Ökumenische Seelsorge im Vivantes-Humboldt-Klinikum

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Katholische Seelsorgerin
Luzia Hömberg, Tel. 130 12-13 63
luzia.hoemberg@vivantes.de
Evangelische Seelsorgerin
Pfarrerin Gabriele Smend, Tel. 130 12-13 61
gabriele.smend@vivantes.de

GRUPPEN UND KREISE

ALLERHEILIGEN

Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.

Jörg Schmidt, Tel.: 432 53 22

Altenwerk

dienstags	14.30 Uhr Andacht
	15.00 Uhr Hl. Messe
	16.00 Uhr Kaffee mit geselligem Beisammensein

im Gemeindesaal von Allerheiligen

Maria Köhn, Tel. 432 27 69

Barbara Kuschewsky

Chor Allerheiligen

dienstags 20.00 Uhr
Leitung Matthias Golla
Mobil 0175 1598 419

Family & Friends / Gospelchor

mittwochs 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Allerheiligen
Rita Giannini, Tel. 434 53 21

KAB Allerheiligen

(Kath. Arbeitnehmer Bewegung)
Barbara Schröder, Tel. 434 57 26

Studio 13

Germa Köhn, Tel. 436 12 31
Annemarie Gissing, Tel. 414 63 31

ST. BERNHARD**Familienkreis**

Christian Wrobel, Tel. 432 11 22

Skatfreunde St. Bernhard

1. und 3. Donnerstag / Monat 18.00 Uhr
im Gemeindekeller
Herr Olejak, Mobil 0173 603 53 18
Herr Sobek, Mobil 0173 237 52 64

Kreuzbund

dienstags 19.00 Uhr
Info im Pfarrbüro, Tel. 432 80 22

Ü55 Senioren

jeden 2. Mittwoch / Monat 08.30 Uhr
Heilige Messe und anschließend gemein-
sames Frühstück
Elsbeth Lang, Tel. 435 12 44

.....

**Es spendeten sich das
Sakrament der Ehe**

André Pohl
und Stefanie Wrobel

**Es gingen heim in die Ewigkeit**

Werner Seiffert
Maria Liotti in Giannini
Christina Lange

Wir gratulieren zum Geburtstag**Juni**

09.06. Regina Dischak, 75 Jahre
10.06. Jerzy Czysch, 70 Jahre
11.06. Waldemar Balzer, 70 Jahre
13.06. Franz Falkenberg, 80 Jahre
14.06. Werner Jahn, 75 Jahre
16.06. Thomas Machrowiak, 75 Jahre
21.06. Dieter Reeder, 85 Jahre
26.06. Klaus Zilling, 85 Jahre

Juli

07.07. Horst Mach, 85 Jahre
07.07. Evelyne Waliszewski, 90 Jahre
10.07. Maria Sack, 80 Jahre

16.07. Rosemarie Sobotta, 80 Jahre
19.07. Ewald Pawlik, 90 Jahre
20.07. Ina-Maria Lieske, 75 Jahre
24.07. Gertrud Kretschmann, 100 Jahre
26.07. Regina Jäger, 70 Jahre

August

02.08. Maria Czech, 96 Jahre
06.08. Christiana Pirkebner, 80 Jahre
07.08. Horst Schimmelpfennig, 98 Jahre
13.08. Horst Schiwietz, 80 Jahre
19.08. Wilhelm Behrens, 80 Jahre
23.08. Wolf-Rüdiger Wermter, 80 Jahre
30.08. Heinz Wöttke, 70 Jahre

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (432 80 22). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

TERMINE

10.06.2019 11.00 Uhr

Ökumenischer Pfingstmontag

(siehe Seite 28 + 29)

Allerheiligen

18.06.2019

Grillnachmittag vom Altenwerk

Allerheiligen

23.06.2019 09.30 Uhr

Hl. Messe, anschl. **Fronleichnamsp**
prozession zum Kanonenplatz, Greenwich
Promenade

St. Bernhard

07.07.2019 11.00 Uhr

Kichweih Allerheiligen, Hl. Messe, anschl.
kleiner Empfang

16.08.2019 18.00 Uhr

Hl. Messe anschl. **Ehrenamtsempfang**
(früher Neujahrsempfang)

St. Bernhard

17.08.2019 11.00 Uhr

Kiezfest Tegel-Süd (siehe Seite 28)

18.08.2019 09.30 Uhr

Patronatstag Bernhard von Clairvaux

Hl. Messe, anschl. kleiner Umtrunk

St. Bernhard

31.08.2019 08.00 Uhr

Tagesausflug nach Ribbeck / Neuruppin

Allerheiligen

(siehe Seite 27)

Der Tabernakel in St. Bernhard





Programm KAB

- Do 13.06. 20.00 Uhr
Bildungsabend:
Digitalisierung, Vorzüge und Nachteile
- Do 27.06. 20.00 Uhr
Bildungsabend:
Was wird aus Europa nach der Wahl?
- Do 11.07. 20.00 Uhr
Gruppenabend:
Wir spielen evtl. Minigolf
- Do 25.07. 20.00 Uhr
Gruppenabend:
Gartenabend bei Gabi
- Do 08.08. 20.00 Uhr
Gruppenabend:
Grillabend auf dem Gemeindegrundstück
- Do 22.08. 20.00 Uhr
Bildungsabend:
Europa Quiz



PROGRAMM STUDIO 13

- Do 06.06. 20.00 Uhr
Bildungsabend: Fachärztin
Anica Engelmann Patientenver-
fügungen richtig verfasst
- Do 20.06. 20.00 Uhr
Gruppenabend: Fronleichnam
- Do 04.07. 19.00 Uhr
Gruppenabend: Besuch des
Hedwigs Friedhofs anschl.
Einkehr
- Do 18.07. 20.00 Uhr
Bildungsabend: Wir betrach-
ten die Berglehre in
Bildern
- Do 01.08. 19.00 Uhr
Geburtstagsnachfeier Wolf-
gang lädt ein, Reiseunterlagen
werden gereicht
- 15.-18.08.2019 Sonderveranstaltung:
Studiofahrt nach Semlin
- Do 29.08. 20.00 Uhr
Gruppenabend: Sommer 2019
Absprachen nach Wetterlage,
sonst im Margale-Saal

ERZIEHERIN/ERZIEHER GESUCHT

Die katholische Kindertagesstätte St. Bernhard sucht ab sofort eine staatlich anerkannte Erzieherin oder einen staatlich anerkannten Erzieher. Die Vollzeitstelle ist vorerst für ein Jahr befristet.

Ihre Aufgaben:

- Arbeit nach dem Berliner Bildungsprogramm
- Elternarbeit
- Mitgestaltung der pädagogischen und religiösen Angebote
- pädagogischer Einsatz in allen Altersstufen

Wir bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Entfaltungsspielraum für eigene Ideen
- regelmäßige Fortbildungen
- ein angenehmes Arbeitsklima
- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR)



Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:
Kath. Kindertagesstätte St. Bernhard, Frau Jolanta Mundzia, Bernauer Str. 66, 13507 Berlin
E-Mail: kita-st.bernhard@gmx.de, Tel: 432 49 16

Bewerbungen von Quereinsteigern können leider nicht berücksichtigt werden.

NEUER SPIELPLATZ DER KITA ST. BERNHARD

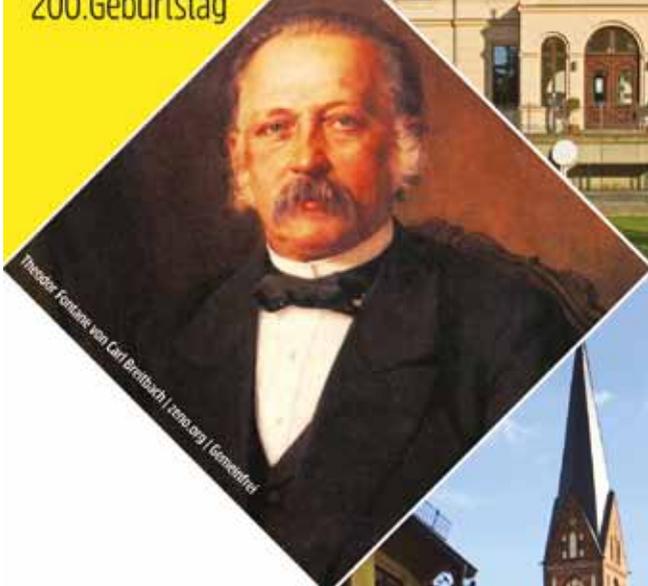
Am 12.04.2019 konnten wir endlich, nach einigen Schwierigkeiten in der Planungsphase und mit viel Engagement von Eltern und Erziehern, den neuen Spielplatz der Kita offiziell in Betrieb nehmen. Bei einem kleinen Empfang hat Pfarrer Brühe den Spielplatz geweiht und wie bei jeder ordentlichen Schiffstaufe wurde auch an unsere Arche Noah eine Flasche geworfen. Sie war allerdings nicht aus Glas und statt mit Sekt mit Bonbons gefüllt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die geholfen haben, diesen Spielplatz zu realisieren.

Tanja Angenendt





Theodor
Fontane
200. Geburtstag



Theodor Fontane von Carl Brentsch | 1820-1890 | Gemeindefest

Kunsthaus | Preetz

Tagesausflug
Sa. 31.08.2019
Ribbeck · Neuruppin

AUF DEN SPUREN VON THEODOR FONTANE

Der Tagesausflug am 31.08.2019 wird von den Freunden der Kirche Allerheiligen organisiert.

Interessierte können sich im Pfarrbüro oder bei Herrn Schmidt vom Förderverein anmelden.

Abfahrt ist um 08.00 Uhr in Allerheiligen. In Ribbeck spürt man dann den Spuren des „Herrn von Ribbeck auf Ribbeck“ aus dem Gedicht von Th. Fontane nach. Das zweite Ziel wird Neuruppin, die Geburtsstadt von Fontane, sein. Gegen 20.00 Uhr endet der Ausflug wieder in Borsigwalde. Die Fahrt kostet 55,00 EUR pro Person, eine Anzahlung von 30,00 EUR wird bei der Anmeldung fällig.

Im Preis enthalten sind u. a. die Busfahrt, Eintrittsgelder, Mittagessen, Kaffee und Abendimbiss.

Tanja Angenendt

ÖKUMENISCHER PFINGSTMON-TAG IN BORSIGWALDE

Am Pfingstmontag, den 10.06.2019, laden die Gemeinde Allerheiligen (Pfarrei St. Bernhard), der Pfarrbezirk Borsigwalde (Evang. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde) und Akebulan Globale Mission um 11.00 Uhr zum Ökumenischen Gottesdienst in die Kirche Allerheiligen nach Borsigwalde ein. Wie gewohnt erwartet Sie ein fröhlicher Gottesdienst mit Überraschungen, der Sie „bewegt“. Anschließend kommen wir zu Gesprächen und Mittag-imbiss im Gemeindesaal zusammen. Wir würden uns freuen, wenn jeder, so er kann, etwas für das gemeinsame Essen mitbringen würde.

(siehe Plakat Seite 29)

Jörg Schmidt

KIEZFEST TEGEL-SÜD

Am 17.08.2019 feiert Tegel-Süd zum elften Mal das Kiezfest.

Von 13.00 - 18.00 Uhr wird ein Teil der Sterkrader Straße zum Festplatz. Zur Eröffnung haben sich die Stadträte Herr Brockhausen und Herr Dollase angesagt. Es wird viele Mitmachaktionen geben. Zu den Highlights zählen bestimmt die Hüpfburg, der Motorrad-Parcour für Kinder und der Basketball-Parcour. Auf einer großen Bühne wird ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Auch an die Hungrigen und Durstigen ist gedacht.

Ob Groß oder Klein - dort ist für jeden etwas dabei.

Tanja Angenendt



Nur Mut... Fenster auf!



Foto: David Klein, Fotografe und Konzeptkünstler, Pfingsten der Mission in Berlin, 2019, www.mission-berlin.de

Pfingstmontag, 10. Juni 2019 - 11 Uhr

**Ökumenischer Gottesdienst | Kirche Allerheiligen
anschließend Imbiss und Begegnung im Gemeindesaal**

Kath. Gemeinde Allerheiligen
in der Pfarrei St. Bernhard
Pläuschstraße 18-20 · 13509 Berlin

Evang. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde
Pfarreibezirk Borsigwalde
Tierzstraße 34 · 13509 Berlin

Akebulan Ekechule Mission
Räuchstraße 37 · 13509 Berlin

WORTGOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN UNSERES PASTORALEN RAUMES

Casa Reha „Kienhorstpark“

jeden 1. Samstag / Monat 10.00 Uhr
Ollenhauer Str. 26, 13403 Berlin

Domicil Amendestr.

einzelne Besuche
Herbststr. 34, 13409 Berlin

Domicil Residenzstr.

jeden 2. Donnerstag / Monat 16.00 Uhr
Thaterstr. 18, 13407 Berlin

domino world Tegel

bitte Vermeldung beachten
Buddestr. 10, 13507 Berlin

Johanniter-Stift

jeden 4. Freitag / Monat 16.00 Uhr
Karolinenstr. 21, 13507 Berlin

Renafan ServiceLeben

jeden 1. Mittwoch / Monat 10.15 Uhr
Schlossstr. 6, 13507 Berlin

Vitanas Am Schäfersee

jeden 2. Donnerstag / Monat 15.00 Uhr
Stargardtstr. 14, 13407 Berlin

Vivantes Sommerstraße

jeden 2. Freitag / Monat 10.00 Uhr
Sommerstr. 25c, 13409 Berlin

Vivantes Teichstraße

bitte Vermeldung beachten
Teichstr. 44, 13407 Berlin

.....

BESONDERE KOLLEKTEN

- 02.06.2019 Sonntag Kollekte zur Förderung der Caritasarbeit
09.06.2019 Sonntag RENOVABIS-Kollekte zur Linderung der Not der Menschen
in Ost- und Südosteuropa
23.06.2019 Sonntag Kollekte für die katholischen Kindertagesstätten
29.06.2019 Sonntag Kollekte für die Aufgaben des Hl. Vaters - „Peterspfennig“
18.08.2019 Sonntag Kollekte für den katholischen Religionsunterricht an
öffentlichen Schulen
25.08.2019 Sonntag Kollekte für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin

Alle übrigen Kollekten werden für die Gemeinden erbeten.

	CHRISTI HIMMEL- FAHRT 30.5.2019	PFINGST- SONNTAG 09.6.2019	PFINGST- MONTAG 10.6.2019	FRON- LEICHNAM 20.6.2019	FRON- LEICHNAM 23.6.2019
Herz Jesu					
	9.30 Uhr	9.30 Uhr 19.00 Uhr Jugendmesse	9.30 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr Prozession 19.00 Uhr
St. Joseph					
	18.00 Uhr		15.00 Uhr Ökum. GD Schweden- haus		
St. Marien Maternitas					
	11.15 Uhr	11.15 Uhr	11.15 Uhr	11.15 Uhr	
St. Bernhard					
	9.30 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr		9.30 Uhr Prozession
Allerheiligen					
	9.30 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr Ökum. GD	8.30 Uhr	
Christophorus-Kapelle / VIVANTES HUMBOLDT-KLINIKUM					
St. Marien					
	9.30 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr Prozession, Bläserchor
St. Rita					
	10.00 Uhr	11.30 Uhr Familien- messe	9.00 Uhr 11.00 Uhr Ökum. GD	8.00 Uhr	11.30 Uhr

	St. Bernhard	Allerheiligen	Christophorus-Kapelle / Vivantes Humboldt-Klinikum	St. Marien
Montag				
Dienstag		15.00 Uhr		
Mittwoch	08.30 Uhr			09.00 Uhr
Donnerstag		08.30 Uhr		
Freitag	18.00 Uhr			18.00 Uhr
Samstag			18.00 Uhr	17.00 Uhr
Sonntag	09.30 Uhr	11.00 Uhr		09.30 Uhr

--- Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, bitten wir

Familiengottesdienste sind in der Regel

1. Sonntag im Monat 09.30 Uhr St. Marien und 11.15 Uhr St. Marien Maternitas
2. Sonntag im Monat 11.30 Uhr St. Rita
3. Sonntag im Monat 09.30 Uhr Herz Jesu
4. Sonntag im Monat 09.30 bzw. 11.00 Uhr St. Bernhard bzw. Allerheiligen

Kinderkirche

3. Sonntag im Monat 09.30 Uhr St. Marien
 3. Sonntag im Monat 11.30 Uhr St. Rita
 letzter Sonntag im Monat 11.15 Uhr St. Marien Maternitas

Regelmäßige Beichtgelegenheiten

- | | | | | | |
|----------|-----------|--------------|----------|-----------|------------|
| sonntags | 18.30 Uhr | Herz Jesu | samstags | 16.30 Uhr | St. Marien |
| samstags | 16.00 Uhr | St. Joseph | samstags | 18.00 Uhr | St. Rita |
| freitags | 17.00 Uhr | St. Bernhard | | | |

Herz Jesu	St. Joseph	St. Marien Maternitas	St. Rita	
09.00 Uhr				Montag
	09.00 Uhr		08.00 Uhr	Dienstag
	15.00 Uhr (Wortgottesdienst)	09.45 Uhr	15.00 Uhr	Mittwoch
09.00 Uhr			08.00 Uhr	Donnerstag
18.00 Uhr			18.30 Uhr	Freitag
	16.30 Uhr		18.30 Uhr	Samstag
09.30 Uhr 19.00 Uhr		11.15 Uhr	11.30 Uhr	Sonntag

Sie, immer auch die aktuellen Vermeldungen zu beachten. ----

Regelmäßige Rosenkranzgebete

montags 09.30 Uhr Herz Jesu
 dienstags 14.30 Uhr Allerheiligen (außer in der Fastenzeit)
 mittwochs 09.15 Uhr St. Marien Maternitas
 mittwochs 14.30 Uhr St. Joseph
 1. und 3. Mittwoch im Monat 08.00 Uhr St. Bernhard
 freitags 17.25 Uhr St. Marien
 samstags 10.30 Uhr Herz Jesu

Regelmäßige Andachten in Herz Jesu

Lobpreis dienstags 17.30 Uhr
Vesper mittwochs 18.00 Uhr

Gottesdienst in der Allerheiligenkapelle auf dem St. Hedwig-Friedhof, Ollenhauerstraße
 jeden letzten Montag / Monat, 10.00 Uhr

ADRESSEN

Kath. Kirchengemeinde St. Rita

Pfarrbüro und Kirche

General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin
Tel. 417 49 100 | Fax 417 49 10 23
E-Mail: pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de
www.sankt-rita-berlin.de

Pfarrsekretärinnen

Peggy Goede (hauptamtl.)
Gisela Mayer (ehrenamtl.)

Öffnungszeiten

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
freitags	11.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung Gemeinde

Pax Bank eG Berlin
IBAN: DE13 3706 0193 6000 3410 27

Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Andrea Rösch, Tel. 033056 / 806 87

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Andreas Bronder

Ansprechpartner Kinder- / Jugendschutz

Jessica Wittig und Marius Ortenburger
E-Mail: Kidskoopsued@gmail.com

GRUPPEN UND KREISE

Ministranten und Jugendarbeit

Tommy Pham
E-Mail: pham.tommy.is@gmail.com

Teenietreffen und

Religiöse Kindernachmittage (RKN)

Jessica Wittig, Mobil 0177 412 6225
E-Mail: rkn@mail.de

JVA-Café

2. und 4. Donnerstag / Monat 17.00 Uhr

CaféTeeRita

mittwochs nach der Hl. Messe

Kolpingfamilie

dienstags 14-tägig 16.00 / 19.00 Uhr
Willibald Röhrbein, Tel. 411 80 10

Frauenkreis I

jeden 2. Montag / Monat 17.00 Uhr

Frauenkreis II

jeden 3. Dienstag / Monat 17.00 Uhr

Kindertagesstätte

General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin
Leitung: Brigitte Puchert, Tel. 417 08 130
E-Mail: kita-st-rita@gmx.de

KIRCHENMUSIK

Organist und Ansprechpartner für die Gemeindeband Rita(r)dando

Klaus von Poblitzki, Tel. 03303 / 5891 607
E-Mail: papst.klaus@gmx.de

Frauenchor

Proben montags 19.30 Uhr
Leitung: Agnes Hille
E-Mail: agnes@diehilles.de

Choralschola

Proben nach Absprache
Ansgar Mayer, Tel. 417 00 200
E-Mail: schola@kasa-m.de

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde St. Rita e.V.

Ansprechpartnerin:
Margit Schlottmann, Tel. 411 28 19
Bankverbindung: Deutsche Skatbank
IBAN: DE24 8306 5408 0004 0018 34



**Es empfang das
Sakrament der Taufe**
Felicitas Klein



Es gingen heim in die Ewigkeit
Daura Bröcker, 69 Jahre
Maria Liotti, 88 Jahre

Wir gratulieren zum Geburtstag

Juni

03.06. Gerald Mahon, 75 Jahre
03.06. Josas Pernawas, 95 Jahre
12.06. Jerzy Gabrysiak, 70 Jahre
14.06. Wanda Riedel, 75 Jahre
16.06. Anna-Maria Erkenbölling, 80 Jahre
17.06. Roman Stefan, 70 Jahre
25.06. Veronika Bartsch, 70 Jahre

Juli

03.07. Ana Dos Santos M. Gomes, 75 Jahre
04.07. Monika Trost, 70 Jahre
06.07. Hedwig Neek, 70 Jahre
08.07. Alfons Baer, 85 Jahre
09.07. Adriano Anfosso, 85 Jahre
10.07. Waldemar Gojowczyk, 80 Jahre
11.07. Brigitte Kazar-Rakipi, 75 Jahre
12.07. Hannelore Klaja, 75 Jahre
16.07. Dietrich Gończ, 80 Jahre
18.07. Helga Damouni, 80 Jahre

24.07. Margot Wittig, 85 Jahre
27.07. Petar Udovicic, 75 Jahre

August

02.08. Danuta Wyszynski, 70 Jahre
03.08. Angelino Marras, 70 Jahre
05.08. Renata Schrade, 75 Jahre
06.08. Peter Deriglasoff, 85 Jahre
06.08. Werner Wagner, 80 Jahre
11.08. Paul Holfelder, 80 Jahre
16.08. Waltraud Polzin, 80 Jahre
17.08. Incoronata Sinesi, 70 Jahre
19.08. Robert Wagner, 70 Jahre
21.08. Brigitte Lorenzen, 80 Jahre
22.08. Izabela Butowski, 70 Jahre
27.08. Maria Kowaczek, 70 Jahre
28.08. Manfred Jahn, 85 Jahre
29.08. Georg Wenning, 70 Jahre
30.08. Werner Grimski, 80 Jahre
31.08. Hilburg Braun, 80 Jahre

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (417 49 100). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

SENIORENTRÉFF und CaféTeeRita



Jeden Mittwoch treffen sich die Senioren im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Augustinusraum. Am zweiten Mittwoch im Monat - dem Seniorentreff - gibt es dazu ein besonderes Programm. Herzliche Einladung an alle älteren Gemeindemitglieder!
Die Termine der nächsten Monate sind: 13.06.2019 und 10.07.2019.
Im August findet kein Seniorentreff statt.

Pfr. Casimir Nzeh ist angefragt, uns von seiner Heimat zu berichten und wir wollen uns ein anderes Mal über das Thema „Alltag“ austauschen.

Auf gemütliche gemeinsame Stunden freuen sich

Margit Schlottmann, Gisela Mayer und Renate Welter.

TERMINE

Laudes

jeden 1. Samstag / Monat
in der Kapelle, anschl.
Frühstück im Augustinusraum

Sonntag, 09.06.2019 12.30 Uhr
Religiöser Kindernachmittag (RKN)
Pfingsten! Aber wo ist der Heilige Geist?

Montag, 10.06.2019 11.00 Uhr
Ökumen. Gottesdienst
mit Frauenchor

Sonntag, 16.6.2019 10.00 Uhr
Dankgottesdienst der Erstkommunion-
kinder und **Gemeindefest**

Sonntag, 11.08.2019 11.30 Uhr
Familiengottesdienst
mit Schulanfänger-Segnung

Donnerstag, 15.08.2019 08.00 Uhr
Mariä Himmelfahrt
Hl. Messe mit Kräutersegnung

Donnerstag, 15.08.2019 19.30 Uhr
Infoabend für den neuen
Erstkommunionkurs

Samstag, 31.08.2019 18.30 Uhr
Hl. Messe zum Augustinusfest
mitgestaltet vom Frauenchor und Band
Rita(r)dando, anschl. Feier im Pfarrsaal

Samstag, 14.09.2019 11.00 Uhr
Religiöser Kindernachmittag (RKN)
Die Jagd auf Mister X



STRICKEN FÜR ALLE die Lust auf Wolle haben

jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr
im Kolpingraum - ein Nachbarschaftsprojekt
gefördert vom Quartiersmanagement

氣
功

QIGONG -KURS

Frau Luba Miesch, Mobil 0170 186 5457,
lädt herzlich ein: **samstags um 15.30 Uhr**
im Augustinusraum. Bei schönem Wetter im Klostergarten.

KOLPING

Programm der Kolpingfamilie

Juni

Di. 04.06. 19.00 Uhr
Referent angefragt

Sa. 15.06.2019
3. Kolpingtag der Region Ost in Helmstedt

Di. 18.06.2019 16.00 Uhr
Vorstandssitzung: Im Hause Mescheder Weg 22
17.00 Uhr Wir feiern im Garten von Kb Norbert Menzel den Sommer, mit Bratwurst und Bier

Do. 20.06.2019 18.00 Uhr
Fronleichnamsprozession auf dem Gendarmenmarkt

Sa./So. 29./30.06.2019
Tag der Architektur: Wir besuchen das Humboldt-Forum.
Näheres wird noch bekannt gegeben.

Juli

Di. 02.07.2019 19.00 Uhr
Bildvortrag von Hans Neumann „Mit dem Fahrrad um die Welt: Argentinien“

Wir machen **Sommerpause**
vom 03.07. bis 20.08.2019

Beginn des Herbstprogramms:
Di. 29.08.2019 18.30 Uhr
Hl. Messe



Neues Outfit dank dem Quartiersmanagement!

AUGUSTINISCHE SPIRITUALITÄT

Ritafest - Samstag, 25.05.2019, 18.30 Uhr

Augustinusfest - Samstag, 31.08.2019, 18.30 Uhr

90 Jahre Augustiner in Berlin - Sonntag, 03.11.2019, 11.30 Uhr

IN ST. RITA



Kath. Kirchengemeinde
St.Rita
Berlin-Reinickendorf
General-Woyna-Str. 55
13403 Berlin
U6 Scharnweberstraße



BLUE LADIES - FRAUENCHOR ST. RITA

Chorleitung:

Agnes Katharina Hille, agnes@diehilles.de

Proben:

montags, 19.30 Uhr, Pfarrsaal St. Rita

zu hören:

Mo 10.06.2019 11.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Sa 31.08.2019 18.30 Uhr

Gottesdienst zum Augustinusfest

Sa 28.09.2019 19.30 Uhr

Hausmusikabend – alle sind eingeladen,

ihre musikalischen Talente zu präsentieren! Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.



KIRCHENMUSIK

Seit Januar 2004 gibt es ihn, den Förderverein für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde.

Wir unterstützen die Gemeinde finanziell, damit es z. B. einen Kirchenchor, eine besondere musikalische Gestaltung von Gottesdiensten mit Gesangs- oder Instrumentalsolisten, Konzerte etc. gibt. Der Konzertflügel im Pfarrsaal muss ab und zu gestimmt werden; auch als die Orgel generalüberholt wurde, hat sich der Förderverein beteiligt.



Verein zur Förderung
der Kirchenmusik
in der Gemeinde
St. Rita
e.V.

Dies alles ist aber nur möglich, wenn es Spender oder regelmäßig zahlende Mitglieder gibt. Haben Sie, liebe Leserin und lieber Leser, schon einmal daran gedacht, sich finanziell einzubringen? Jetzt könnten Sie die Idee in die Tat umsetzen! Es wäre genau der richtige Augenblick, denn einige Mitglieder sind verstorben, andere aus der Gemeinde weggezogen. Damit die Kontinuität der Kirchenmusik in unserer Gemeinde bestehen bleibt, bedarf es immer wieder neuer Mitglieder oder Spender. Der jährliche Beitrag beträgt erschwingliche 20,00 € bzw. für Ehepaare 30,00 €, der Beitrag für Gesellschaften oder Firmen 100,00 €. Wir sind befugt und stellen auf Verlangen eine Spendenquittung für Ihre Steuererklärung aus, damit Ihre Steuerlast etwas geringer ausfällt.

Wir und auch die Gemeinde würden sich sehr freuen, wenn Sie Mitglied oder Spender werden.

Flyer mit Beitrittsformularen liegen am Schriftenstand aus.

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde St. Rita e. V.

Deutsche Skatbank, IBAN: DE 24 8306 5408 0004 0018 34

Ansgar Mayer, Vorsitzender

Gemeinde- und Kita-Fest

SONNTAG, 16. JUNI 2019, 10.00 UHR



Dankgottesdienst aller Erstkommunionkinder
der Gemeinden Reinickendorf-Süd
mitgestaltet von unserer Band Rita(r)dando

Aufführung der KITA-Kinder

Grillen im Pfarrgarten

Salatbar im Carport

Getränke

Spielestände für die Kinder

Musik

Cafe Rückenwind

Neues aus dem **Kiez**

Kaffee und Kuchen im Augustinusraum



ADRESSEN

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Pfarrbüro und Kirche

Klemkestr. 5, 13409 Berlin
Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64
st.marien.berlin-reinickendorf@t-online.de
www.stmarien-berlin-reinickendorf.de

Pfarrsekretärin

Peggy Goede

Öffnungszeiten:

dienstags: 14.00 – 16.00 Uhr
mittwochs: 09.00 – 12.00 Uhr
freitags: 14.00 – 16.00 Uhr

Bankverbindung Gemeinde

Commerzbank AG Berlin
IBAN: DE11 1004 0000 0535 4014 00

Stellv. Kirchenvorstands-Vorsitzender

Wilfried Peter, Tel. 456 31 75

Pfarrgemeinderats – Vorsitzende(r)

N.N.

Diözesankirchenmusiker

Martin Rathmann
Tel.: 0176 649 179 44
E-Mail: regionnord@t-online.de
martin.rathmann@erzbistumberlin.de

Kindergarten St. Marien

Leitung: Lydia Palitza
Klemkestr. 3, 13409 Berlin
Tel.: 495 60 95 | Fax: 495 60 96
kita-st.marien-reinickendorf@t-online.de
www.kita-stmarien-reinickendorf.de

Sozialstation

Residenzstr. 90 (Wedding)
Tel. 666 33 12 92/ 94

Förderverein

St. Marien Berlin-Reinickendorf e.V.

Kontakt:
Peter Sonntag, Tel. 496 53 90
verein.samare@t-online.de
IBAN: DE75370601936001769012

Ansprechpartner Kinder- / Jugendschutz

Frank Sorrer
E-Mail: Kidskoopsued@gmail.com

GRUPPEN UND KREISE

Chor und Männerschola von St. Marien

Proben:
donnerstags 19.45 Uhr im Pfarrsaal
Neue Mitglieder (ab dem 16. Lebensjahr)
sind herzlich willkommen.
Leitung:
Martin Rathmann, Mobil 0176 649 179 44
E-Mail: regionnord@t-online.de

Kinderchor (Vorschule bis 3. Klasse)
donnerstags 16.00 – 16.30 Uhr im Pfarrsaal
Leitung: Martin Rathmann (siehe oben)

Jugendchor (ab 4. Klasse)
donnerstags 17.00 – 17.45 Uhr im Pfarrsaal
Leitung: Martin Rathmann (siehe oben)

Singgemeinschaft

mittwochs 14-tägig 09.45 – 10.45 Uhr
(13.03, 27.03., 10.04., 22.05.)

im Pfarrsaal

Leitung: Martin Rathmann (siehe oben)

Musikalische Frühererziehung

dienstags 15.00 - 15.45 Uhr

und 16.00 - 16.45 Uhr

im Jugendheim

Stefanie Englisch, Tel. 498 700 25

Kolpingfamilie

2. und 4. Dienstag / Monat 19.30 Uhr

im Pfarrsaal

(siehe unten)

Offener Elternkreis

letzter Freitag / Monat um 20.00 Uhr

im Jugendheim

Georg Ernsting, Tel. 498 741 80

Offener Spielekreis

(Brett-, Würfel- und Kartenspiele)

jeden 3. Montag / Monat 18.00 Uhr

im Jugendheim

Montagsstammtisch

Familie Hübner, Tel. 498 93 660

Familie Kurzke, Tel. 496 93 99

Frauenkreis

Marion Nathan, Tel. 4916327

Volleyball

montags 20.00 Uhr

Jean-Krämer-Oberschule

Alt-Wittenau 8, 13437 Berlin

Fußball

dienstags 18.30 - 20.00 Uhr

Christoph-Kolumbus Grundschule

Büchsenweg 23A , 13409 Berlin

Gymnastik ab 60

dienstags 10.00 - 11.00 Uhr

im Pfarrsaal

Haike Kofeld, Tel. 0173 604 8447

Seniorenfrühstück

1. Mittwoch / Monat nach der

09.00 Uhr-Messe im Jugendheim mit

anschließendem Programm mit

Domkapitular Pfr. Stefan Friedrichowicz

(Achtung! Im Juli und August 2019 fällt das

Seniorenfrühstück aus)

**Programm der Kolpingfamilie**

alle zwei Wochen dienstags

Juni

11.06.2019 19.00 Uhr

Füchse-Heim mit KF Aloysius

25.06.2019 15.00 Uhr

Besuch des Heimatmuseums

Es gingen heim in die Ewigkeit



Edmund Stolz
Georg Weigel
Renate Bakalorz

Margarete Jürgler
Thomas Stephan
Rosemarie Riese

Wir gratulieren zum Geburtstag

Juni

06.06. Krystyna Staniecka-Wawrzinek,
70 Jahre
09.06. Margaret McLoskey, 75 Jahre
10.06. Carmen Winkler, 75 Jahre
13.06. Inge Franke, 80 Jahre
16.06. Adam Nowaczyk, 70 Jahre
17.06. Mathilde Bizjak, 80 Jahre
17.06. Marija Rajic, 70 Jahre
19.06. Magdalene Krause, 85 Jahre
20.06. Aloysius Rohloff, 70 Jahre
21.06. Pierrette Marie Domingo Torrejon,
85 Jahre
24.06. Peter Grecki, 70 Jahre
27.06. Clemens Schneider, 75 Jahre
30.06. Barbara Vetter, 75 Jahre

Juli

02.07. Anica Dujmic, 75 Jahre
04.07. Alfred Baltruschat, 75 Jahre
20.07. Stanislaw Ziorkiewicz, 80 Jahre
21.07. Magdalena Teichert, 75 Jahre

23.07. Bernd Ehrendreich, 80 Jahre
23.07. Edyta Rittmann, 85 Jahre
23.07. Kunigunde Sühnholz, 70 Jahre
25.07. Kata Matijak, 70 Jahre
25.07. Hildegard Stratmann, 90 Jahre
26.07. Guido Bönning, 85 Jahre
28.07. Magdalena Prengel, 85 Jahre

August

10.08. Maria Hintsche, 90 Jahre
11.08. Christel Brandt, 80 Jahre
13.08. Franziska Haan-Prytz, 75 Jahre
14.08. Annemarie Blach, 90 Jahre
18.08. Thea Kaeks, 80 Jahre
19.08. Luca Begić, 85 Jahre
22.08. Adolf Mödritscher, 80 Jahre
25.08. Helga Panek, 80 Jahre
25.08. Marija Petrovic, 70 Jahre
26.08. Edeltraud Gafert, 80 Jahre
30.08. Rosa Cichon, 85 Jahre
30.08. Rosita Teschke, 75 Jahre

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (495 90 43). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.



TERMINE

Sonntag, 02.06.2019 09.30 Uhr
 Hl. Messe mit anschließendem **Frühschoppen** gestaltet von der Kolpingfamilie

Mittwoch, 05.06.2019 09.00 Uhr
 Hl. Messe mit anschließendem **Seniorenfrühstück** im Jugendheim

Sonntag, 09.06.2019 11.00 Uhr Pfingsten
Ökumen. Gottesdienst auf der Dorfaue
 Die Hl. Messe findet wie gewohnt um 9.30 Uhr in St. Marien statt.

Mittwoch, 19.06.2019 18.00 Uhr
Vorabendmesse zu Fronleichnam
 (Achtung: Die Hl. Messe um 09.00 Uhr fällt aus!)

Freitag, 21.06.2019 19.00 Uhr
Konzert des Amadeus-Chores aus München (siehe Seite 46/47)

Sonntag, 23.06.2019 09.30 Uhr
 Hl. Messe mit **Fronleichnamsprozession**

Samstag, 10.08.2019 10.00 – 14.30 Uhr
„Impulse aus der Hl. Schrift“ im Pfarrsaal (siehe Seite 50)

KIDS - CLUB ST. MARIEN

Zielgruppe: Kinder ab der 5. Klasse (nach der Erstkommunion)

Inhalte: gemeinsam Freizeit verbringen, Hausaufgaben machen, Musik hören, Kicker und Tischtennis spielen, kochen, backen ... alles nach euren Wünschen

Termine: in der Schulzeit 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17.45 - 18.45 Uhr (22.08.)

Treffpunkt: im Jugendheim von St. Marien
 Ansprechpartner: Hannah Dolling, Mobil 0176 390 181 99 und
 Martin Rathmann, Mobil 0176 649 179 44

SINGGEMEINSCHAFT ST. MARIEN

Zielgruppe: Frauen und Männer aller Altersgruppen

Inhalte: niederschwelliges Angebot für musikalisch/ liturgische Schwerpunkte; Singen, Beten, Gemeinschaft erleben

Termine: 14-tägig mittwochs um 09.45 Uhr, im Anschluss an die Hl. Messe um 09.00 Uhr (12.06, 14.08., 28.08.)

Treffpunkt: im Pfarrsaal neben der Kirche
Leiter und Ansprechpartner: Martin Rathmann, Mobil 0176 649 179 44

Erzbistum Berlin
Arbeitsbereich Sendung
Bereich Pastoral
Referat Kirchenmusik
Außenstelle Alt-Lietzow 23
10587 Berlin
Tel.: 030 784 30 61
FAX: 030 784 40 80



Bistums-Kinderchortag 2019 in St. Ansgar, Tiergarten

***Sonnabend, 7. September 2019, ab 10.00 Uhr
15 Uhr Abschlussandacht mit Prälat Dybowski,
dazu sind Eltern und Gäste herzlich willkommen!***

Liebe Kinderchorleiterinnen und Kinderchorleiter, liebe Kolleginnen und Kollegen!
Nach zwei Kinderchortreffen in der Region Ost, veranstaltet vom Kinder- und Jugendchorverband „Pueri Cantores“, 2016 in Halle und 2018 in Erfurt, findet in diesem Jahr wieder ein Kinderchortag im Erzbistum Berlin statt unter dem Titel

Lauda, lauda - Singet Lob unserm Gott!

Wir dürfen wieder zu Gast sein in der
**Pfarrei St. Elisabeth, Standort St. Ansgar, Klopstockstr. 31
10551 Tiergarten, (U 9 Hansaplatz, S Bellevue).**

Folgender Vor- und Ablauf ist geplant:

- Anmeldung (**spätestens bis 16. August 2019**) ausschließlich über den Link
<https://www.erzbistumberlin.de/kulturell/kirchenmusik>

Am Tag selbst:

- ab 10 Uhr Eintreffen und Anmeldung, Einsingen
- 10.30 Uhr Gemeinsamer Beginn in der Kirche
- 11.00 Uhr Probenarbeit in Gruppen
- 12.00 Uhr Warmes Mittagessen (im Preis enthalten), Spiel und Spaß
- 13.15 bis 14.45 Uhr Gesamtprobe in der Kirche
- 15.00 Uhr Abschlussandacht, Eltern und Angehörige sind herzlich eingeladen!
- ca. 16.00 Uhr Ende

Herzliche Einladung!

Für das Vorbereitungsteam
gez. Martin Ludwig

Desiderium

BACH

GALLUS

RHEINBERGER

BUCHENBERG

Pacis

Amadeus-Chor Neuendettelsau
Leitung: Benedikt Haag

20. Juni, 19:00

Heilig-Kreuz-Kirche, Berlin-Wilmersdorf
Orgel: Dirk Elsemann

21. Juni, 19:00

St. Marien-Kirche, Berlin Reinickendorf
Orgel: Martin Rathmann

22. Juni, 17:00

Maria-Magdalenen-Kirche, Eberswalde
Orgel: Siegfried Ruch

23. Juni, 17:00

St. Marien-Kirche, Bernau bei Berlin
Orgel: KMD Britta Euler

AMADEUS
CHOR

www.amadeuschor.de

Eintritt frei, Spenden erbeten



DESIDERIUM PACIS – Sehnsucht nach Frieden

Der Amadeus-Chor Neuendettelsau unter der Leitung von Benedikt Haag ist mit seinem Programm DESIDERIUM PACIS am

**21. Juni 2019 um 19.00 Uhr
in St. Marien in Berlin-Reinickendorf, Klemkestraße 7**

zu Gast. Musiziert werden vier achtstimmige Kompositionen aus verschiedenen Epochen, die in je unterschiedlicher Akzentuierung die Sehnsucht nach Frieden ausdrücken. Ergänzt wird dieses a-cappella-Programm durch Orgelwerke, gespielt von Martin Rathmann.

DESIDERIUM PACIS ist eine anspruchsvolle und anregende Reise durch die Musikgeschichte: Vom Barock über Romantik bis hin zur Gegenwart.

Über den Amadeus-Chor

A cappella Klangkultur aus aller Welt liegt dem Amadeus-Chor mit seinen rund 35 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Benedikt Haag besonders am Herzen. Der Schwerpunkt der Chorarbeit liegt dabei auf geistlicher Literatur unterschiedlicher Epochen von der Renaissance bis zur Gegenwart. Seine Klangflexibilität und stilistische Bandbreite stellt der Amadeus-Chor nicht nur im Rahmen seiner regen Konzerttätigkeit, sondern auch durch fünf im gut sortierten Fachhandel oder über die offizielle Chorwebsite (www.amadeuschor.de) erhältliche CD-Aufnahmen.

Gegründet wurde der Amadeus-Chor 1970 von Karl-Friedrich Beringer, bis 2011 Leiter des Windsbacher Knabenchores, der den Chor bis 1994 leitete. Nach Dr. Julian Tölle (1994-2001) und Nicol Matt (2001-2013) übernahm Benedikt Haag mit Beginn der Konzertsaison 2013/2014 die künstlerische Leitung des Münchner Motettenchores und ist außerdem künstlerischer Leiter des Münchner Konzertchores sowie des Kammerchores Con Moto Grafing. Neben seiner Tätigkeit als Chorleiter ist Benedikt Haag als Stimmbildner in der Münchner Domsingschule tätig.

(Auszug aus www.amadeuschor.de)

Weitere Informationen unter www.amadeuschor.de oder bei Facebook:

<https://www.facebook.com/amadeuschor.neuendettelsau>

Bildmaterial und Presseinformationen unter

<http://www.amadeuschor.de/ueber-uns/presse/>

Martin Rathmann

„100 JAHRE ST. MARIEN-KIRCHE IN REINICKENDORF“

Bericht aus dem Festausschuss

Der Termin des 100. Kirchweihfest am 27. Oktober 2019 kommt immer näher. Am Freitag, den 05. April 2019, traf sich der Festausschuss zu seiner sechsten Sitzung. Im Mittelpunkt stand die Festschrift (Inhalt, Druckkosten, Verkauf, ...). Die meisten Gruppen, die es in der Gemeinde gab/gibt, haben ihre Texte eingereicht. Nun muss redaktionell gearbeitet werden. Auch die geplante Ausstellung von „Schätzen“, der neue „Kirchenführer“ und weiteren Aktionen nehmen mehr und mehr Gestalt an.

Die nächste Sitzung des Festausschusses findet am Montag, den 03. Juni 2019, 18.00 Uhr im Konferenzraum des Pfarrbüros statt.

Ganz wichtig: Bitte die Plakate und Aushänge beachten!

*Für den Festausschuss
Thomas Stachetzki*



Geschichtskreis St. Marien

15. Juni **Orangerie Potsdam** Führung, ab 10.00 Uhr
17. August **Babelsberg** Historischer Spaziergang, ab 10.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor den jeweiligen Terminen.
 Ansprechpartner/ Kontakt: Erika Maria Toth, Wilfried Sonntag, E-Mail: erika@karsai.info



FÖRDERVEREIN ST. MARIEN – AKTUELLES

Am 29. März 2019 fand die fünfte ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Nach der Entgegennahme des Rechenschafts- und Finanzberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde der Vorstand von der Mitgliederversammlung entlastet. Inzwischen hat unser Förderverein 24 Mitglieder. Darüber hinaus erfährt er in der Gemeinde breite Unterstützung, sowohl finanziell als auch durch tatkräftiges Engagement bei verschiedenen Aktionen, z.B. der Gestaltung des Frühschoppens oder Ausrichtung des Adventsbasars.

Wir danken Ihnen allen ganz herzlich dafür! Natürlich freuen wir uns aber auch weiterhin über Ihr Interesse, über jedes neue Mitglied und jede Spende! Bitte informieren Sie sich anhand des Flyers, der im Schriftenstand der Kirche ausliegt, oder sprechen Sie uns an.

Für den Vorstand: Stefanie Englisch

100. KIRCHWEIHFEST

St. Marien, Berlin-Reinickendorf

27. Oktober 2019

10:00 Uhr Festgottesdienst

Ausstellungen Führungen Statements Buffet Café Begegnungen

15:00 Uhr Konzert



Mit Gott dankbar in die Zukunft blicken
Als spirituelle Vorbereitung auf das 100. Kirchweihfest finden in der Festwoche ab dem **21.10.2019** täglich Anbetungen vor dem ausgesetzten Allerheiligsten statt.

Skatturnier – oder: Jeder Groschen zählt
Pfarrer Bruno Scheidweiler spielte gerne Skat. Der Erlös diente u.a. der Mitfinanzierung des Kirchbaus. Wir laden zu einem Skatturnier am **25.10.2019** ein.

Gemeindebusfahrt – Pfr. Panske als Bauherr
Der erste Pfarrer unserer Gemeinde veranlasste den Bau von drei Kirchen im Land Brandenburg. Wir folgen seiner Spur bei einem Ausflug am Samstag, dem **18.05.2019**.

Neuzelle – die letzte Ruhestätte von Pfr. Panske
Zu einem Ausflug nach Neuzelle lädt der Geschichtskreis am **07.09.2019** ein. Es wird u.a. der Friedhof mit dem Grab von Pfarrer Panske besucht.

Pappe, Ton und Farbe – Kinder basteln
Ab **März**, immer wenn Frühschoppen ist, sind alle Kinder eingeladen, eine Kirche zu bauen und einzurichten. Fast so, wie vor 100 Jahren...

Groß und Klein – viele Hände, buntes Leben
Ein großes Tuch wird bedruckt mit vielen bunten Händen. Es verdeutlicht, dass alle Generationen auch heute eingeladen sind, eine lebendige Kirche zu bauen.



26.10.1919

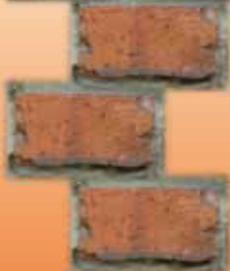
Die Kirche St. Marien wurde von Fürstbischof Dr. Adolf Bertram geweiht.

07.09.1913

Der Grundstein für den Kirchbau wurde von Prälat Dr. Kleinedam gelegt.

30.12.1892

Kirchliche Errichtung der Pfarrei St. Marien durch den Erzbischof von Breslau, Georg Kopp.





Impulse aus der Heiligen Schrift

Thema: „Engel tragen selten Flügel – Das Buch Tobit“

Samstag, 10. August 2019
10.00 bis 14.30 Uhr

Endlich ist es soweit. Wir können ein Thema, welches im vergangenen Jahr kurzfristig abgesagt werden musste, nachholen. Ganz herzlich laden wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Impulse aus der Heiligen Schrift“ ein, sich mit Engeln zu beschäftigen. Das genaue Thema lautet:

Engel tragen selten Flügel – Das Buch Tobit.

Wir freuen uns sehr, als Gastreferentin

Frau Katrin Schmidt

begrüßen zu können. Frau Schmidt ist als Gemeindefreferentin in der Herz-Jesu-Gemeinde in Oranienburg tätig und für viele von uns keine „Unbekannte“. Sie war einige Jahre in der Nachbargemeinde St. Rita tätig und wir konnten sie schon zweimal für ein Thema im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe gewinnen.

Samstag, 10. August 2019, 10.00 bis 14.30 Uhr

(Ankommen bei Kaffee und Tee ab 9.30 Uhr möglich)

Ort: Pfarrsaal von St. Marien Reinickendorf (Klemkestr. 5-7, 13409 Berlin)

Getränke und ein Mittagsimbiss werden angeboten.

Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung bis zum

Mittwoch, dem **7. August 2019** bei Frau Karin Rathmann

Tel.: 030/492 84 94; E-Mail: karin-rathmann@t-online.de

oder über das Pfarrbüro von St. Marien Reinickendorf.

Am Ende der Veranstaltung erbitten wir einen freiwilligen Kostenbeitrag, um der Referentin eine kleine Aufwandsentschädigung zukommen zu lassen und die Kosten für den Mittagsimbiss zu decken.

Gerne können Sie sich auch schon die **nächste Veranstaltung** vormerken:

09. November 2019 - Referent: Pfr. Thorsten Schmitt (aus Bergheim bei Köln)

Thema: „Labyrinth-Tag“ – Meinen Weg finden und gehen“

St. Englisch, G. Peter, K. Rathmann



Einladung zum Grillen unter der Linde!



Am Samstag, am 17. August, ab 14 Uhr im Pfarrhof

Familien aus der Kita und Gemeinde

St. Marien sind herzlich zu einem

Grill- und Spiele-Nachmittag

eingeladen!

Es gibt Bratwurst und

Getränke,

Salate und Kuchen

können gerne

mitgebracht werden.



Bei Rückfragen Ansprechpartner: Erika Maria Toth

DANK AN HANDY-SPENDER IN ST. MARIEN

Bei missio Aachen hat man sich sehr gefreut über unsere Sammlung von Alt-Handys im Oktober 2018. Mit 37 sorgfältig verpackten Exemplaren war das ein ziemlich großes Paket. Diese Lieferung veranlasste drei Abteilungen im Haus missio sich brieflich zu bedanken.

Es dankte
mit Schreiben vom 29.01.19
Akexandra –Görzenich, Abt. Bildung
Auszug: Wir haben uns sehr über Ihre Unterstützung und Solidarität zu unserer Handyspendenaktion gefreut. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei den Mitgliedern der Gemeinde. Ihre gespendeten Handys werden jetzt bei unserem Kooperationspartner Mobile-Box recycelt. Aus dem Erlös der recycelten Handys unterstützen wir inzwischen 6 Traumazentren und Familien im Kongo.

Es dankte
mit Schreiben v. 30.01.19
Dr. Eva-Maria Hertkens, Referentin Bildung
Auszug: Wir freuen uns sehr über das Engagement und bedanken uns herzlich für Ihre Solidarität bei den Mitgliedern der Gemeinde St. Marien Reinickendorf-Süd. In 41 Handys ist z. B. soviel Gold enthalten wie in einer Tonne Golderz – daher zählt

wirklich jedes Alt-Gerät. Mit dem Verkauf solcher wertvollen Mineralien finanzieren die Milizen in der Demokratischen Republik Kongo ihren jahrelangen Bürgerkrieg. Darüber hinaus setzt sich missio für die Wahrung der Menschenrechte im Ost-Kongo und für faire Lieferketten ein, um dem Missbrauch der Gewalt an Mensch und Natur ein Ende zu setzen.

Es dankte
mit Schreiben v. 18.02.19
Prälat Dr. Klaus Krämer, Präsident, Team Spender und Förderer
Auszug: „Die Erde, unser Haus, scheint sich immer mehr in eine Mülldeponie zu verwandeln.“ Das schreibt Papst Franziskus in seiner Umwelt-Enzyklika „Laudato si“. Mit der von Ihnen organisierten Handy-Sammelaktion zugunsten von missio geht die Gemeinde ganz konkret gegen dieses Umweltproblem an und stellt dem etwas entgegen. Danke dafür, dass Sie mit uns ein Zeichen setzen. Danke dafür, dass Sie ein Stück dieses Weges in unserer Aktion mit uns gemeinsam gehen.

Wie das aussieht, haben wir das gemeinsam richtig gut gemacht.

Ursula Franke



Foto: www.missio-hilft.de

INTERVIEW PFR. CASIMIR NZEH

„Ein Kindergarten- und Schulzentrum im Armenviertel von Owerri/Nigeria!“

Dies ist die Überschrift eines Flyers, der in den nächsten Wochen und Monaten in unserem Pfarrverbund verteilt werden wird. Owerri ist der Heimatort und das Wirkungsfeld von Pfarrer Dr. Casimir Nzeh in seinem Herkunftsland Nigeria. Jetzt wirbt er hier bei uns um Unterstützung und Solidarität für ein neues Projekt, bei dem es darum geht, Kindern und Jugendlichen aus armen Familien Bildungschancen zu ermöglichen.

In einem Interview fragen wir nach:

Will: „Pfr. Nzeh, seit Oktober 2017 sind Sie in unserer Pfarrei als Pfarrvikar tätig. Wie geht es Ihnen bei uns?“

Pfr. Nzeh: „Danke, Frau Will, es geht mir gut. Der Anfang war zugegebenermaßen etwas schwer für mich. Vieles war neu und ich musste mich erst zurechtfinden. Ich kannte Niemanden und fühlte mich allein. Aber inzwischen habe ich viele Kontakte an den einzelnen Standorten und anderswo knüpfen können. Das macht mich froh und dankbar. Ich bin gerne hier, spende gerne die Sakramente, feiere gerne die Hl. Messe und bin gerne überall dort, wo ich gebraucht und angefragt werde. Besonders die Kranken und auch die Kinder liegen mir am Herzen. Ja, ich fühle mich wohl hier, obwohl ich auch oft an meine Heimat denke.“

Will: „Stichwort Heimat: Sie kommen aus Nigeria. Erzählen Sie uns etwas über Ihr Land und Ihre Pfarrei.“

Pfr. Nzeh: „Nigeria ist ein reiches Land. Es verfügt über Bodenschätze. Eigentlich wäre genug für alle Menschen da. Trotzdem herrscht in Nigeria große Armut. Die Gründe liegen in der Korruption, der politischen Macht und Willkür. Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. In Nigeria sind christliche und islamische Religion ungefähr gleich vertreten; was u. a. Dingen seit der Unabhängigkeit 1960 gerade auf politischer Ebene zu erheblichen Problemen geführt hat.“

Ich komme aus dem Erzbistum Owerri, Hauptstadt des Bundeslandes Imo im Südosten Nigerias. Die Menschen dort sind überwiegend katholische Christen. Die Gegend ist von großer Armut geprägt. Die Menschen haben keine Arbeit und keine Zukunftsperspektiven. Es mangelt an Bildung und Arbeitsplätzen.“

Mein Einsatzgebiet war das Erzbistum Owerri. Dort wurde ich geboren und auch 1984 zum Priester geweiht. Vier Jahre war ich stellvertretender Bischofssekretär. Es folgten weitere Studienjahre in Rom und Deutschland. 2003 kehrte ich in meine Heimat zurück, wurde Leiter der „Kommission für Gerechtigkeit, Entwicklung und Frieden“, einer Wohltätigkeitsorganisation, die sich besonders um die weniger Privilegierten, die Hungernden, die Kranken, die Obdachlosen und die Entmündigten kümmert. Hier organisierten wir bis heute materielle Hilfe, aber auch geistlichen Beistand und Rat, um diesen Menschen Hoffnung zu geben und ihnen zu ermöglichen, mit ihren Lebensbedingungen zurechtzukommen.“

...

...

Will: „Aus Ihrer Vita geht hervor, dass Sie schon viele soziale Projekte voranbrachten. Welches ist Ihr nächstes Projekt?“

Pfr. Nzeh: „Bildung ist mir ein Herzensanliegen. Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung. Die Familien sind arm und haben oft nicht einmal das Nötigste zum Leben. Ich plane ein Kindergarten- und Schulprojekt, sozusagen ein Haus für Bildung, wo Kinder von klein auf an Bildungsangeboten teilhaben können. Um die Armut zu bekämpfen, muss eine Basis geschaffen werden. Das geht nur über Bildung. Lesen, schreiben, rechnen, sich mitteilen, sich messen in Sport und Spiel sind Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Lernen und haben Einfluss auf die Entwicklung der Kinder in Beruf und Gesellschaft. Dafür bitte ich um Unterstützung und Hilfe.“

Das Grundstück für den Bau dieses Bildungshauses hat das Erzbistum schon erworben. Es war schwierig, es zu bekommen, aber es ist gelungen. Nun müssen wir es bauen und später auch bewirtschaften. Dafür brauchen wir Geld und Sachspenden.“

Will: „Wie können wir Sie in Ihrem Vorhaben unterstützen?“

Pfr. Nzeh: „Wenn ich eingeladen werde, komme ich gerne, berichte aus meinem Land und stelle die Projekte und Schwerpunkte vor. Ich kann zeigen und erzählen, wie die Situation in meinem Erzbistum ist und wo Hilfsangebote nötig sind. In diesen Gesprächskreisen und Vorträgen können Spenden gesammelt werden. Ich freue mich über jeden Euro, der gespendet wird.“

Wir brauchen vor allen Dingen Geld, um den Bau des Kindergarten- und Schulzentrums zu finanzieren. Aber auch die spätere Bewirtschaftung muss organisiert und finanziert werden.“

Will: „Sie vermitteln auch Patenschaften?“

Pfr. Nzeh: „Ja, das liegt mir auch sehr am Herzen. Eltern müssen Schulgeld bezahlen, damit ihre Kinder eine Schule besuchen können. Dieses Geld haben die meisten Familien nicht, weil sie verarmt sind. So bleibt vielen Kindern der Besuch der Schule verwehrt.“

Das möchte ich ändern. 30 Euro im Monat verhelte ich einem Kind zu einem Schulbesuch.“

Einstimmung am Morgen, Schülerinnen und Schüler vor Unterrichtsbeginn



Ich träume davon, dass dies für jedes Kind möglich wird. Und ich träume davon, dass wir Geld zusammenbekommen, um diese Kinder im Rahmen von Patenschaften mit warmem Essen, Schulkleidung und Lernmaterialien zu versorgen. Sie können sich nicht vorstellen, wie groß die Freude bei allen ist, wenn ich mitteilen darf, dass eine Patenschaft übernommen wurde und die Kinder endlich lernen dürfen.“

Will: „Sie setzen sich dafür ein, dass die Spenden auch immer an Ort und Stelle ankommen?“

Pfr. Nzeh: „Ja, ich mache alles zum größten Teil selbst. Natürlich habe ich unseren Erzbischof an meiner Seite und viele ehrenamtliche Helfer vor Ort. Aber alle finanziellen Spenden überbringe ich selbst. Ich kontrolliere die Verwendung der Gelder, den Einsatz der Sachspenden und gebe den Spendern und Organisationen (Vereinen usw.) immer Rechenschaft darüber ab. Ich war einige Zeit in einer Gemeinde in Rheinland-Pfalz als Kaplan eingesetzt. Dort gibt es den Verein „Sonnenstrahlen für Owerri“, dessen Zweck ausschließlich den Projekten in meiner Heimatpfarre dient. Man kann an den Verein spenden und die Patenschaften werden dort organisiert. Ich bin sehr dankbar und froh darüber.“

Will: „Ja, das wissen wir und Herz Jesu Tegel nahm schon Kontakt zu dem Verein auf. Wir wollen zusammenarbeiten. So gibt es z. B. seit Kurzem in Herz Jesu das „Bücher-Cafe“. Der Erlös geht an das Projekt „Bücher für Bücher“; d. h. heißt, durch den Tausch, Verkauf, die Ausleihe von gebrauchten und gut erhaltenen Büchern auf Spendenbasis werden Schulbücher für einzelne Jahrgänge im Schulzentrum



Improvisation des Schulneubaues in St. Antony

Owerri finanziert. Der Verein richtete dafür sogar ein eigenes Konto ein.“

Pfr. Nzeh: „Ja, auch das ist eine gute Idee und eine hilfreiche Unterstützung. Ich danke allen Spenderinnen und Spendern aus unserem Pfarrverbund von Herzen. Es macht mich glücklich, immer wieder Menschen zu treffen, die die Not der Menschen in meiner Heimat nachvollziehen können und helfen wollen, diese Not zu lindern. Das Altenwerk in Allerheiligen, Kolping in St. Marien Klemkestr., die Montagsmessenbesucher in Herz Jesu, die Jugendgruppe in St. Marien Maternitas und die vielen Einzelspender sind hier nur einige Beispiele.

Ich erfahre so viel Gutes und sage allen von Herzen: „Vergelt's Gott.“ Aber lasst uns bitte weitermachen. Mit diesem Aufruf hier im Gemeindebrief und mit dem Flyer, den wir verteilen, werbe ich dafür, dass es weitergeht. Ich danke allen von Herzen, die mich dabei unterstützen. Das tue ich besonders auch im Namen jener Menschen, denen die Hilfe und Unterstützung zugutekommt.“

Will: „Herr Pfr. Nzeh, wir wünschen Ihnen viel Erfolg, vor allen Dingen Kraft und Zuversicht für Ihre Arbeit und Ihre Projekte in Nigeria. Wir wünschen Ihnen noch eine

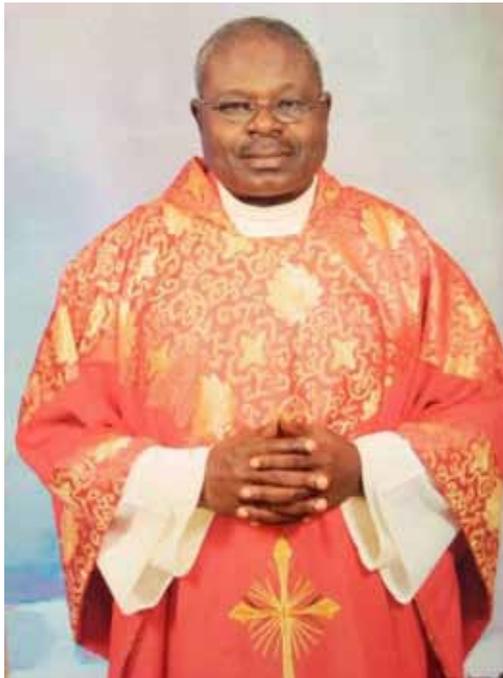
gute, segensreiche Zeit in unserem Pfarrverbund.
Schön, dass Sie bei uns sind. Danke für das Gespräch.“

Pfr. Nzeh: „Auch ich danke von Herzen und schließe Sie alle in meine Gebete mit ein. Möge Gott Sie alle behüten und allem Guten, was Sie für die Armen und Schwachen, die Kranken und Hilflosen hier und überall auf der Welt tun, seinen besonderen Segen geben.“

Das Interview wurde am 22.04.2019 in Herz Jesu Tegel geführt.

Wenn Sie spenden möchten:
Empfänger: Herz Jesu Tegel IBAN: DE85
3706 0193 6000 490 29
Verwendungszweck: „Nigeria Projekt Pfr.
Dr. Nzeh“

Spendenkonto für eine Patenschaft:
„Freundeskreis Sonnenstrahlen für Owerri
e.V.“
IBAN: DE 60 5739 1800 0010 6780 05
Verwendungszweck: „Patenschaft“



Pfarrer Dr. Casimir Nzeh

KINDERKIRCHE

Liebe (Groß-) Eltern,

an zwei Standorten in unserem pastoralen Raum gibt es Kinderkirche. Vielleicht fragen Sie sich: Was ist das? Was mache ich während mein Kind zur Kirche geht? oder: Kann ich dann noch die Heilige Messe mitfeiern?

Kinderkirche ist ein Angebot für Kinder vom Kindergartenalter bis ca. 8 Jahre. Gerne dürfen auch jüngere Kinder mit ihren Eltern daran teilnehmen. Dieser Gottesdienst befasst sich auf kindgerechte Art und Weise mit einem der Bibeltexthe des Sonntags und findet parallel zur Heiligen Messe statt. Zur Eucharistiefeier kehren die Kinder (und ggf. ihre Eltern) wieder zurück in die Kirche.

Kommen Sie mit Ihrem Kind/ Kindern einfach vorbei!

Gesucht:

Eltern, die bei der Kinderkirche mitgestalten

Interesse? Fragen?

Anprechpartnerin:

Stefanie Wolf

stefanie.wolf@erzbistumberlin.de

Termine

jeden 3. Sonntag / Monat (außer in den Ferien)

09.30 Uhr

St. Marien

Pfarrsaal, Klemkestr. 5

nächste Termine: 16.06.2019, 18.08.2019

jeden 3. Sonntag / Monat (außer in den Ferien)

11.30 Uhr

St. Rita

Pfarrsaal, General-Woyna-Str. 55

nächste Termine: 16.06.2019, 18.08.2019

jeden letzten Sonntag / Monat (außer in den Ferien)

11.15 Uhr

St. Marien Materitas

Pfarrsaal, Schulendorfer Str. 74

nächste Termine: 25.08.2019, 29.09.2019

Kinderkirche



FIRMUNG 2019

Seit Oktober bereiten sich 30 Jugendliche aus unseren vier Pfarreien und darüber hinaus auf das Sakrament der Hl. Firmung vor.

Auf dem Alpha-Wochenende im November haben die Jugendlichen unter anderem gemeinsam ihr Firmtuch gestaltet. Nach einigen Gruppenstunden, Modulen und Projekten waren wir Ende März zum Omega-Wochenende in Hirchluch. Neben dem Empfang des Sakramentes der Versöhnung stand auch die Entscheidung für die Firmung selbst an. Die Jugendlichen haben mittlerweile ihre Firmpaten und Firmnamen gefunden. In den letzten



Firtm Tuch 2019

Gruppenstunden geht es noch einmal um Kernpunkte des Glaubens. Schließen Sie die jungen Menschen bitte in Ihr Gebet ein, dass sie ihren Glaubens- und Lebensweg finden.

Das Sakrament der Firmung wird unser Erzbischof Dr. Heiner Koch am 25. Mai 2019 um 18.00 Uhr in St. Marien (Klemkestr.) folgenden Jugendlichen spenden:

Adriana, Alina, Antonio, Celina, Celine, Charlotte, Dominik, Claudia, Daria, Emilia, Felicitas, Franziska, Frieke, Jannis, Helena, Igor, Jan, Jan-Felix, Johanna, Lilli-Marie, Linus, Louis, Martina, Oliwia, Sebastian D., Sebastian S., Sophia F., Sophia S., Tobias

Stefanie Wolf, Gemeindefereferentin



Firmung 2016

FIRMUNG 2020

Jugendliche und junge Erwachsene sind auch im kommenden Jahr 2020 wieder zur Firmung eingeladen. Der Vorbereitungskurs beginnt wieder im September. Einladungskarten dafür gehen in den Sommerferien raus.

Mehr Infos ab Juli auf unserer Internetseite: firmkurs-reinickendorf-sued.de

Stefanie Wolf

ERSTKOMMUNIONFEIERN 2019

Im Mai haben 52 Kinder aus den vier Pfarreien zum ersten Mal die Heilige Eucharistie empfangen. Die Kinder wurden von insgesamt 10 ehrenamtlichen Katechet*innen auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet.

Dafür ein herzliches Dankeschön und vergelt's Gott.

Folgende Kinder sind zur Erstkommunion gegangen:

05. Mai **St. Bernhard**

Avera, Felix

St. Marien Maternitas

Daniel, Florian, Ida, Leo, Moritz, Oskar, Sophia, Tom, Vincenzo

12. Mai **Herz Jesu**

Amelia, David, Lisa, Nikolaus, Wiktoria

St. Marien Maternitas

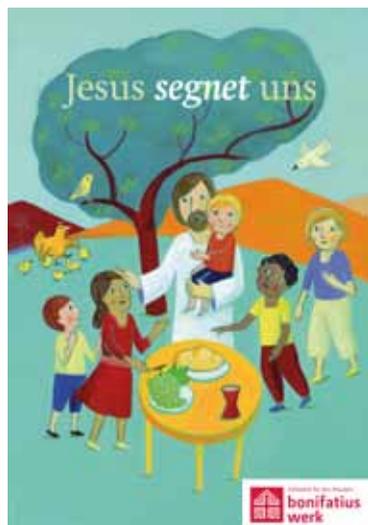
Clara, David, Dorian, Emilie, Johanna, Jonathan, Leona, Norwin, Theresa

19. Mai **St. Marien**

Andrea, Cameron, Daniel, Fabian, Lara, Leon, Levin, Liam, Lukas, Niklas, Paul

26. Mai **St. Rita**

Chiara, Christoph, David, Emilio, Hendrik, Isabella, Jared, Julia, Kacper, Laura Lucia, Marco, Nicola, Nicole, Oliver, Vanessa



ERSTKOMMUNION 2020

Nach den Sommerferien beginnen wieder neue Vorbereitungskurse für die Erstkommunion. Dazu eingeladen sind Kinder, die im kommenden Jahr 10 Jahre alt werden und ab August die 4. Klasse besuchen. Selbstverständlich können auch ältere Kinder an der Erstkommunionvorbereitung teilnehmen.

Kinder des Jahrgangs 2010 erhalten in den Sommerferien ein Einladungsschreiben. Ein erster Infoabend für alle findet am 15. August um 19.30 Uhr in St. Rita statt.

Stefanie Wolf

LÄNDER-RÄTSEL

Liebe Kinder,

Eure Aufgabe ist es herauszufinden, wo sich die Kirchen der Vorderseite dieses Pfarrbriefs auf der Erde befinden. Schreibt die Nummer in die Weltkarte unten ein.

1. Wat Plai Laem Tempel (Koh Samui, Thailand)
2. Stabkirche (Heddal, Norwegen)
3. Hallgrímskirkja (Reykjavík, Island)
4. Hagia Sophia (Istanbul, Türkei)
5. Scheich Zayid Moschee (Abu Dhabi)
6. Hindutempel (Colombo, Sri Lanka)
7. Blutskirche (St. Petersburg, Russland)
8. Petersdom (Rom, Italien)



Foto: www.kostenlose-landkarten.de

Kinder, Teenies und Jugendliche



RKN



„Pfingsten! Aber wo ist der Heilige Geist?“

Wann? Am Sonntag, den **9. Juni 2019, 12:30 Uhr**
(11:30 Uhr: Gottesdienst, anschließend bis 16 Uhr: RKN)

Wo? Pfarrsaal von St. Rita (und Umgebung)

Wer? Kinder, Teenies, Jugendliche

Was? Gemeinsames Mittagessen,
(Bitte jeder eine Kleinigkeit für das
Finger-Food-Buffer mitbringen!)

Thematisches zu „Pfingsten“ verknüpft mit Spiel&Spaß

*Wenn jeder etwas
mitbringt,
werden alle satt!*

**Was ist
mitzu-
bringen?**

- Etwas leckeres zu Essen für unser Buffet
- Bringt gern auch eine/n Freund/in mit!
- 2 € für die Jugendkasse



**Anmel-
dung?**

Ja, bitte bis zum **5. Juni 2019** anmelden wer kommt
und was für unser Buffet mitgebracht wird
bei Jessi/Flo über rkn@mail.de oder SMS/WhatsApp:
0177 4126225 (Jessi)/ 0176 52862812 (Flo)



TERMINE VON KINDER- UND JUGENDVERANSTALTUNGEN

Regelmäßig stattfindende Treffen

- donnerstags: 16.00 - 16.30 Uhr: **Kinderchor** (St. Marien, Klemkestr.)
 17.00 - 17.45 Uhr: **Jugendchor** (St. Marien, Klemkestr.)
- alle 2 Wochen: 17.45 - 18.45 Uhr: **Kids-Club** (St. Marien, Klemkestr.)
- sonntags:
 (1-2x im Monat) nach der Hl. Messe: **Jugendgruppe** (St. Marien, Heiligensee)
- samstags*:
 *alle 2 Wochen 19.30 - 21.00 Uhr: **Junior-Teenie- & Teenie-Gruppe** (St. Rita)
 ab 21.00 Uhr: **Teenie-Gruppe**



Die RKW (Ferienfahrt der Religiösen KinderWoche) findet 2019 in der 2. Sommerferienwoche statt: 29. Juni bis 6. Juli 2019. Termin der RKW 2020: 31. Juli 2020 bis 8. August 2020

Mister X...

ist erneut entwischt!

Die Jagd beginnt...

am 14. September 2019

um 11 Uhr

in St. Rita (Pfarrsaal)

Bist du dabei?

Anmeldungen bis
 10. September 2019
 unter RKN@mail.de



Bitte euer Handy und eine
 BVG Karte mitbringen.

VORANKÜNDIGUNG

Am 23./24. November 2019 finden die Wahlen zu den Kirchenvorständen (KV) und Pfarrgemeinderäten (PGR) statt.

Bei Redaktionsschluss lagen noch keine genaueren Informationen vor. Sie sollten ab 15. Mai veröffentlicht werden.

Aber: Schon jetzt sollten sich alle Gemeindemitglieder unserer Gemeinden im pastoralen Raum Reinickendorf-Süd Gedanken machen, ob sie

- mitarbeiten wollen in den Kirchenvorständen oder Pfarrgemeinderäten, d.h. bereit sind zu kandidieren,
- mitwirken wollen in den Wahlausschüssen, d.h. die Wahlen ab September 2019 anhand eines Terminplans vorzubereiten,
- bei der Durchführung der Wahlen am 23./24. November 2019 helfen wollen, d.h. den Wahlvorstand zu bilden, während der Wahlzeiten in den Wahllokalen anwesend zu sein, bei der Stimmenauszählung mitzumachen.

Bitte: In der nächsten Zeit auf die Vermeldungen und Aushänge besonders achten! In der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefes wird es weitere, genauere Informationen geben.

Thomas Stachetzki, St. Marien-Reinickendorf

PRÄVENTION

Von seiten des Erzbistums gibt es inhaltliche und zeitliche Vorgaben zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Unter anderem muss ein Schutzkonzept erarbeitet werden. Die Ansprechpartner für die Prävention der Koop Reinickendorf sind am Erarbeiten dieser Vorgaben.

Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, werden die Ergebnisse u. a. über den Pfarrbrief veröffentlicht werden.



Tanja Angenendt

SEELSORGETEAM REINICKENDORF-SÜD

**mit den Gemeinden Herz Jesu (mit
St. Marien Maternitas und St. Joseph),
St. Bernhard (mit Allerheiligen),
St. Marien und St. Rita**

Matthias Brühe – Pfarradministrator
E-Mail: matthias.bruehe@web.de
Tel. 944 17 790 | Mobil 0178 88 94 222

Frank Felgner – Pfarrvikar
E-Mail: frank.felgner@erzbistumberlin.de
Tel. 265 624 76

Stefan Friedrichowicz – Pfarrvikar
E-Mail: st.friedrichowicz@web.de
Tel. 407 150 87

Dr. Casimir Nzeh – Pfarrvikar
E-Mail: casimir.nzeh@erzbistumberlin.de
Mobil 0152 1896 2002

Stefanie Wolf – Gemeindereferentin
Schwerpunkte: Firmvorbereitung,
junge Familien, Erstkommunionvorberei-
tung (organisatorisch) und Jugend
E-Mail: stefanie.wolf@erzbistumberlin.de
Tel. 498 701 90 | Mobil 0152 0529 6236

NN – Gemeindereferentin

PFARRBÜRO HERZ JESU

Brunowstr. 37, 13507 Berlin
Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de

St. Joseph
Bonifaziusstr. 16, 13509 Berlin

St. Marien Maternitas (Heiligensee)
Schulzendorfer Str. 74, 13503 Berlin

Kindertagesstätte St. Joseph
Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin
Tel. 433 70 24 | kita@herz-jesu-tegel.de

PFARRBÜRO ST. BERNHARD

Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin
Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88
E-Mail: pfarsnktb@t-online.de

Allerheiligen
Räuschstr. 18-20, 13509 Berlin

Kindertagesstätte St. Bernhard
Bernauer Straße 66, 13507 Berlin
Tel. 432 49 16
E-Mail: kita-st.bernhard@gmx.de

PFARRBÜRO ST. RITA

General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin
Tel. 417 49 100 | Fax 417 49 10 23
E-Mail: pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de

Kindertagesstätte St. Rita
General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin
Tel. 417 08 130 | E-Mail: kita-st-rita@gmx.de

PFARRBÜRO ST. MARIEN

Klemkestr. 5, 13409 Berlin
Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64
st.marien.berlin-reinickendorf@t-online.de

Kindertagesstätte St. Marien
Klemkestr. 3, 13409 Berlin
Tel. 495 60 95 | Fax 495 60 96
kita-st.marien-reinickendorf@t-online.de

*Die Öffnungszeiten der Pfarrbüros finden Sie bitte
bei den einzelnen Pfarreien.*